

STADT
EPPELHEIM

Lebendige Stadt im



Herzen der Kurpfalz

1998

www.eppelheim.de
eppelheimernachrichten@eppelheim.de

Eppelheimer Nachrichten

Ausgabe 4
26. Januar 2018



**Einladung zur Gemeinde-
ratssitzung**

Seite 3

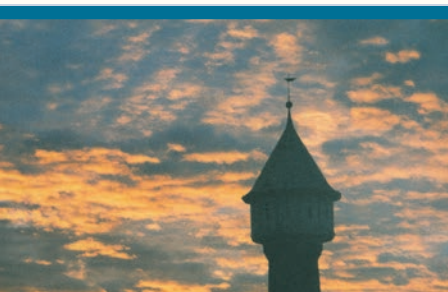


Aktuelles Stellenangebot

Seite 3

Stadt-
bibliothek
Eppelheim
Jahnstraße 1, 69214 Eppelheim,
Tel. 06221 76 62 90

Ahoi, Alaaf und Helau... Seite 5



Aus dem Vereinsleben

ab Seite 11



Foto: Richard Jeschke

UNGEBREMST

mit den Schönen Mannheims

Do, 22. Februar 2018

20.00 Uhr, Kultursaal

Rudolf Wild Halle Eppelheim

**noch Karten
verfügbar!**

Info und Kartenverkauf:
Andrea Kurzhals,
Stadt Eppelheim / Rudolf-Wild-Halle,
Tel. 06221/794-402, Fax 06221/794-409
Mail a.kurzhals@eppelheim.de
www.rudolf-wild-halle.de und www.reservix.de

Kartenvorverkauf und weitere Informationen:
Rathaus Eppelheim Telefon: 06221 794-402 oder unter w...

Notrufe

Feuerwehr/Rettungsleitstelle	112
Feuerwehrhaus	76 76 30
Polizei	110
Polizeiposten Eppelheim	76 63 77
Polizeirevier Heidelberg Süd	3 41 80
Krankentransporte	1 92 22
Ärztlicher Bereitschaftsdienst	116 117
tierärztlicher Notdienst	166 800
zahnärztlicher Notdienst	5 63 98 63
Kinderschutz-Notruf	112
Giftzentrale Ludwigshafen	0621/50 34 31
Stadtwerke Heidelberg,	
Wasser, Strom, Gas	06221/513-2060, -2090, -2030
Friedhof	0174 3461536

Rathaus

Stadtverwaltung – Pforte 794-0

Sprechzeiten im Rathaus:

Mo, Di, Do, Fr 8.30-12 Uhr

Di 14-16 Uhr

Mi 14-18 Uhr

oder nach telefonischer Vereinbarung

Die Pforte des Rathauses ist zu diesen Zeiten besetzt.

Bauamt	794-602
Bauhof	75 66 48
Bürgeramt	794-120/121/122/123/124/125
Melde-, Passamt, Fundbüro, Ausländerwesen, Führerscheine und Fischereischein	
Rentenstelle	794-124
Sozialamt	794-120/-121/-125
Friedhofsamt	794-605
Gewerbeamt	794-111
Grundbucheinsichtsstelle	794-154
Kasse	794-217
Grund-, Gewerbe-, Hunde-, Vergnügungssteuer	794-204, 794-206
Wasser- und Abwassergebühren	794-205
Kartenvorverkauf, Rudolf-Wild-Halle	794-402
Personal	794-410/-411/-412/-414
Sekretariat Bürgermeisterin	794-101
Standesamt	794-113
Zentrale Verwaltung, Ordnungs- und Sozialwesen	794-110

Öffentliche Einrichtungen

Stadtbibliothek, Jahnstr. 1	766290
Mo + Fr	13-18 Uhr
Mi	10-18 Uhr
Sa	10-13 Uhr
Hallenbad, Justus-von-Liebig-Str. 7,	755051
Mo, Di	geschlossen
Mi+Do	14-21 Uhr/Warmbadetag
Fr	14-21 Uhr
Sa	13-19 Uhr
So	8-14 Uhr
Kassenschluß jeweils 45 Minuten vor Schließung des Bades	

Schulen

Theodor-Heuss-Grundschule,

Frau Schäffner 794-145

Kernzeitbetreuung 0176 12013864/7 57 06 92

Friedrich-Ebert-Schule, Frau Sartison 76 33 01

Humboldt-Realschule, Frau Back 76 33 43

Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasium, Frau Schuhmacher,

Frau Katzer 76 55 00

Kindertagesstätten

Kinderhaus Regenbogen, Postillion e.V., Max.-Kolbe-Weg 1

Susanne Lorenz 7390090 bzw. 7390091

Kommunale Kindertagesstätte

Villa Kunterbunt, Kindergarten, Grenzhöfer Str. 20

Michaela Neuer 79 41 70

Evang. Kindertagesstätte Sonnenblume,

Daimlerstr. 27, Edeltraud Schmidt 76 52 50

Evang. Kindergarten, Scheffelstraße 5, Annegret Gross 76 52 90

Evang. Kindertagesstätte Friedrich Fröbel,

Otto-Hahn-Str. 1a, Herma Bopp-Strifler 76 52 70

Kath. Kindergarten, St. Elisabeth, Scheffelstr. 11,
Larissa Kuhlmann 76 83 38

Kath. Kindertagesstätte St. Luitgard, Rudolf-Wild-Str. 56,
Angelika Wittmann 76 27 79

Hilfsdienste

AWO – Individuelle Schwerstbehindertenbetreuung 0 62 03/92 85 30

Jugendtreff – Altes Wasserwerk, Schwetzinger Str. 31, Postillion e.V.
76 81 42

Kirchlicher Pflegedienst Kurpfalz, Scheffelstr. 11 7 39 29 80

Kommunaler Seniorentreff, vorübergehend im Restaurant „Belcanto“

Nachbarschaftshilfe des Kirchlichen Pflegedienst Kurpfalz,
Hauptstraße 109 4 33 23 35

Psychologische Beratungsstelle für

Eltern, Kinder + Jugendliche, Konrad-Adenauer- Ring 8 76 58 08

Schwangerschaftskonfliktberatung, Schwangerenberatung, sexualpädagog. Prävention:

Mo-Fr 9 – 12 Uhr, Di + Do 15 – 17 Uhr
Donum vitae Regionalverband HD/ Rhein-Neckar e.V., Friedrichstr. 3,
69117 Heidelberg, Tel. 434 02 81/Fax: 4 34 02 83
info@donumvitae-hd.de; www.donumvitae-hd.de

Telefonseelsorge 0800/1110111

Diakonisches Werk Rhein-Neckar-Kreis, Friedrich-Ebert-Anlage 9,
69117 Heidelberg, Tel. 06221/9 72 00, Fax 9 7202 0

E-Mail: heidelberg@dw-rn.de, Termine nach tel. Absprache, www.dw-rn.de
Sozialrechtl. Beratung, Fam.- u. Lebensberatung, Schwangerenberatung
und Schwangerenkonfliktberatung

Notdienste

Allgemeine Notfallpraxis Heidelberg

Neuenheimer Feld 410, 69120 Heidelberg Tel. 116117
Mo, Di, Do, Fr 19-23 Uhr; Mi 13-23 Uhr; Sa, So und an Feiertagen 8-23 Uhr

Kinder- und Jugendärztliche Notfallpraxis Heidelberg

Universitätsklinikum Heidelberg, Zentrum für Kinder- und

Jugendmedizin Angelika-Lautenschläger-Klinik,
Im Neuenheimer Feld 430, 69120 Heidelberg **Tel.01806/622122***

Mi, Fr 16.00-22.00 Uhr, Sa, So und an Feiertagen: 9.00-22.00 Uhr

Kosten pro Anruf: aus dem Festnetz: 20 ct; vom Handy: max 60 ct

Zahnärztlicher Notfalldienst Tel. 3 54 49 17

HD, Sofienstraße 29, im Europa-Center:

Bitte vorher anmelden!!! Werktags Nacht von 19.00 Uhr-06.00 Uhr;
Wochenende Freitag 19.00 Uhr bis Montag 06.00 Uhr ; An ges. Feiertagen:
auch tagsüber von 06.00 Uhr-19.00 Uhr

Augenärztlicher Notdienst Tel. 01806/062100*

* Kosten pro Anruf: aus dem Festnetz: 20 ct; vom Handy: max. 60 ct

Privatärztlicher Akut-Dienst PrivAD

www.privad.de Tel. 0 18 05 30 45 05

Pflegestützpunkt Rhein-Neckar-Kreis,

Plankstadt (Bürgerbüro), Schwetzinger Str. 28 Tel. 06221 522-2629
gabriele.piuma@rhein-neckar-kreis.de

Öffnungszeiten: Mo, Mi 09.00-11.30 Uhr und Do 15.00-17.00 Uhr

Wochenend- und Feiertags-Notdienst der Innung Sanitär – Heizung

Tel. 30 11 83

AVR Kommunal GmbH

Zentrale: **0 72 61/931-0**

Auftragsannahme: 0 72 61/93 13 10

Hausmüllabfuhr: 0 72 61/93 12 02

Gewerbeabfall: 0 72 61/93 13 95

Störungen bei der Abfuhr: 0 72 61/93 19 31

Apothekendienst:

Freitag, 26.01.

Kreuz-Apotheke, Mannheimer Str. 277, HD-Wieblingen, Tel. 83 61 84

Samstag, 27.01.

Europa-Apotheke, Rohrbacher Str. 9, HD-Weststadt, Tel. 2 13 03

Sonntag, 28.01.

Linden-Apotheke, Lindenweg 2, HD-Rohrbach, Tel. 3.33 83 01

Montag, 29.01.

Hirsch-Apotheke, Hauptstr. 20, HD-Altstadt, Tel.16 04 16

Dienstag, 30.01.

Mathilden- Apotheke, Schwarzwaldstr. 27, HD-Kirchheim, Tel. 78 28 18

Mittwoch, 31.01.

Hof-Apotheke, Sofienstr. 11, HD-Bergheim, Tel.2 57 88

Donnerstag, 01.02.

Kurpfalz- Apotheke, Mannheimer Str. 242, HD-Wieblingen, Tel. 83 65 10



Amtliche Bekanntmachungen

Einladung zur Sitzung des Gemeinderates

Sehr geehrte Damen, sehr geehrte Herren,

hiermit lade ich Sie zu einer Sitzung des Gemeinderates am
Montag, dem 29. Januar 2018 um 19:00 Uhr
in den Bürgersaal ein.

Tagesordnung

- Öffentlich -

- TOP 1** Einwohnerfragestunde
- TOP 2** Genehmigung der Niederschrift vom 18. Dezember 2017
- TOP 3** Bekanntgabe nicht öffentlich gefasster Beschlüsse
- TOP 4** Verpflichtung Stadtrat Jürgen Geschwill
- TOP 5** Neubesetzung der Ausschüsse
- TOP 6** Gemeinsamer Antrag der Fraktionen EL/FDP und CDU vom 20.12.2017 - Einrichtung eines RNV-Ausschusses
- TOP 7** Antrag der Fraktion „Bündnis 90 / Die Grünen“ vom 29.11.2017 – Errichtung eines Baumlehrpfades und Einrichtung eines Naturschutzfonds
- TOP 8** Erweiterter Zuschuss zum Neubau der katholischen Kindertagesstätte St. Luitgard
- TOP 9** Bebauungsplan „Seestraße 71 – 1. Änderung“
- TOP 10** Auftragsvergaben -Neubau Kindertagesstätte Friedrich-Fröbel:
 - TOP 10.1** Vergabe der Zimmererarbeiten
 - TOP 10.2** Vergabe der Dachabdichtungs- und Klempnerarbeiten
 - TOP 10.3** Vergabe der Fenster-, Fassaden- und Sonnenschutzarbeiten
 - TOP 10.4** Vergabe der Heizungsinstallation
 - TOP 10.5** Vergabe der Sanitärinstallation
 - TOP 10.6** Vergabe der Elektroinstallation
 - TOP 10.7** Vergabe der Lüftungsinstallation
 - TOP 10.8** Vergabe der Aufzugsanlage
- TOP 11** Spendenannahme
- TOP 12** Anfragen und Sonstiges

Patricia Rebmann
Bürgermeisterin

VZ 01 Personal, Kultur und Wirtschaftsförderung



Die Stadt Eppelheim, Rhein-Neckar-Kreis, ca. 15.000 Einwohner, mit guter Infrastruktur (u.a. alle weiterführenden Schulen am Ort), sucht für die Betreuung des Kulturzentrums Rudolf-Wild-Halle zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n

technisch versierte/n Hausmeister/in.

Die Stelle ist in Vollzeit und zunächst befristet für zwei Jahre.

Zum Aufgabengebiet gehören u.a.:

- Bedienung und Wartung der Haus- und Veranstaltungstechnik
- Vor- und Nachbereitung von Veranstaltungen (Bestuhlung, Bühnenaufbauten, etc.)
- Pflege des Gebäudes sowie der Außenanlagen;
- Übernahme des Räum- und Streudienstes;
- Aufsicht und Betreuung des Reinigungspersonals;
- Überwachung von externen Personal

- Durchführung von kleinen Reparaturen

Was bringen Sie mit?

- idealerweise verfügen Sie über eine Ausbildung als Elektriker, Heizungsbauer, Gebäudetechniker oder eine vergleichbare Ausbildung
- nachweisbare Erfahrungen als Hausmeister und in der Bedienung von Veranstaltungstechnik sind von Vorteil
- besucherfreundliches Auftreten
- selbstständige Arbeitsweise, Organisationstalent, sowie Teamgeist
- die Bereitschaft die Arbeitszeit entsprechend den Veranstaltungen im Kulturzentrum, auch an Wochenenden und Feiertagen sowie in den Abendstunden zu erbringen
- Grundkenntnisse im Umgang mit dem PC
- Führerschein der Klasse B

Wie bieten:

- leistungsgerechte Vergütung nach EG 5 TVöD
- einen interessanten, vielseitigen und verantwortungsvollen Arbeitsplatz mit hoher Selbständigkeit

Sollten wir ihr Interesse geweckt haben, dann bewerben Sie sich bitte mit den üblichen Unterlagen bis zum **23. Februar 2018:** Bewerbungen per E-Mail senden Sie bitte an jobs@eppeheim.de.

Bewerbungen per Post senden Sie diese bitte an die Stadt Eppelheim, VZ 01 – Personal, Schulstraße 2, 69214 Eppelheim. Die Unterlagen können nach Abschluss des Verfahrens nicht zurückgegeben werden. Bitte verzichten Sie daher auf Mappen, Folien usw. Die Unterlagen werden nach einer Aufbewahrungsfrist von 3 Monaten von uns vernichtet.

Für Fragen stehen Ihnen Frau Balzer vom Personalamt, Tel. 06221/794-411 sowie Herr Anschütz vom Kulturamt (06221/794-405) gerne zur Verfügung. Informationen über die Stadt Eppelheim finden Sie im Internet unter www.eppeheim.de.

VZ 10 Zentrale Verwaltung, Ordnungs- und Sozialwesen

Sprechstunde vom Jugendamt Rhein-Neckar-Kreis

Ab 2018 findet die Sprechstunde vom Jugendamt RNK – Allgemeiner Sozialer Dienst wieder 1x pro Woche in Eppelheim statt. Frau Pieper ist immer mittwochs von 14 Uhr bis 16 Uhr im Rathaus -Großer Sitzungssaal im 2. OG zu erreichen. Tel. 794-511

Einkommensteuerformulare 2017

Die Formulare für die Einkommensteuer für 2017 liegen im Rathaus EG zwischen Zimmer 11 und Zimmer 12 aus. Diese können zu den Öffnungszeiten abgeholt werden

VZ60 Bau

Aufstellung des Bebauungsplans „zwischen Humboldtstraße und Kleinfeldstraße“ mit örtlichen Bauvorschriften im beschleunigten Verfahren nach § 13 a Baugesetzbuch (BauGB)

Bekanntmachung über die Durchführung der erneuten und verkürzten öffentlichen Auslegung gemäß § 4 a Baugesetzbuch (BauGB)

Am 25.09.2017 hat der Gemeinderat der Stadt Eppelheim in öffentlicher Sitzung über die Abwägungsvorschläge zu den während der im Rahmen der erneuten Beteiligung nach §§ 3 Abs. 2 und 4 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) eingegangenen Stellungnahmen beraten. Der Bebauungsplan „zwischen Humboldtstraße und Kleinfeldstraße“ wurde nicht als Satzung beschlossen. Grund hierfür waren Einwände aus dem Gremium hinsichtlich der Vorschriften des Bebauungsplans zur Zulässigkeit und Größe von Nebenanlagen (insbesondere Terrassen). In den textlichen Festsetzungen wurde lt. Vorgabe des GR daher

aufgenommen, dass bei der Errichtung von Terrassen ein Grenzabstand von 1,50 m einzuhalten ist.

Aufgrund dieser Änderung der textlichen Festsetzungen war eine Änderung des Bebauungsplanentwurfs „Zwischen Humboldtstraße und Kleinfeldstraße“ und somit eine erneute öffentliche Auslegung gemäß § 4 a Abs. 3 BauGB erforderlich.

Die Stadtverwaltung hat in der Zeit vom 27.11.2017 bis 02.12.2017 die erneute Offenlage gemäß § 4 a BauGB i. V. m. § 3 Absatz 2 BauGB durchgeführt.

Im Rahmen der erneuten Offenlage gingen keine Stellungnahmen ein.

Mit Schreiben vom 27.11.2017 wurde dem Landratsamt als berührte Behörde der geänderte Entwurf des Bebauungsplans „Zwischen Humboldtstraße und Kleinfeldstraße“ mit der Bitte um erneute Stellungnahme gemäß § 4 a Absatz 3 BauGB zugesandt.

Nach Eingang der Stellungnahme des Landratsamtes werden die textlichen Festsetzungen wie folgt geändert.

Die Festsetzung Ziffer 2.5 wird wie folgt neu formuliert:

„Die festgesetzte Grundflächenzahl darf ausnahmsweise durch Terrassen und überdachte Terrassen im Rahmen der maximal zulässigen Überschreitung der Grundflächenzahl gemäß § 19 Absatz 4 BauNVO überschritten werden.“

Die Festsetzung zu Flächen für Nebenanlagen wird wie folgt neu formuliert:

„3.1 Nebenanlagen im Sinne des § 14 BauNVO sind, soweit sie nach der Landesbauordnung verfahrenspflichtig sind, nur innerhalb der überbaubaren Grundstücksfläche zulässig.“

3.2 Eine Überschreitung der festgesetzten Baugrenzen durch Terrassen (auch überdachte Terrassen ohne Seitenwände) kann ausnahmsweise bei Einhaltung der Abstandsmaße gemäß Festsetzung 3.3 zugelassen werden.

3.3 Terrassen müssen einen Mindestabstand von 1,50 m zu Grundstücksgrenzen einhalten. Eine Übernahme von Abständen und Abstandsflächen auf Nachbargrundstücke gemäß § 7 LBO Baden-Württemberg ist zulässig.“

Aufgrund dieser Änderungen der textlichen Festsetzungen ist eine Änderung des Bebauungsplanentwurfs „Zwischen Humboldtstraße und Kleinfeldstraße“ und somit eine erneute Auslegung gemäß § 4 a Absatz 3 BauGB erforderlich.

Der Geltungsbereich des Bebauungsplans sowie der Satzung über örtliche Bauvorschriften wird begrenzt:

- im Norden: durch die südliche Grenze des Flurstücks 155 (Schwetzinger Straße)
- im Osten: durch die östliche Grenze des Flurstücks 3628 (Humboldtstraße)
- im Süden: durch die nördliche Grenze des Flurstücks 3614 (Brahmsstraße)
- im Westen: durch die westliche Grenze des Flurstücks 3625 (Kleinfeldstraße)

Der Geltungsbereich des Bebauungsplanes umfasst die Flurstücke 3625, 3625/1, 3625/2, 3625/3, 3625/4, 3625/5, 3625/6, 3626, 3626/1, 3627, 3627/1, 3627/2, 3627/3, 3627/4, 3627/5, 3627/6 sowie das Flurstück 3628.

Der räumliche Geltungsbereich des Bebauungsplans ergibt sich aus dem beigefügten Lageplan.

Der Bebauungsplan wird im beschleunigten Verfahren nach § 13 a BauGB ohne Durchführung einer Umweltprüfung aufgestellt. Ein Umweltbericht nach § 2 a BauGB ist nicht erforderlich.

Erneute Öffentlichkeitsbeteiligung

Der Bebauungsplanentwurf „Zwischen Humboldtstraße und Kleinfeldstraße“ sowie der Entwurf der zugehörigen Satzung über die örtlichen Bauvorschriften liegt daher gemäß § 4a Abs. 3 BauGB in Verbindung mit § 3 Abs. 2 BauGB einschließlich seiner textlichen und zeichnerischen Festsetzungen sowie seiner Begründung erneut in der Zeit

vom 05.02.2018 bis 16.02.2018

im Rathaus der Stadt Eppelheim, Schulstr. 2, 69214 Eppelheim, Bauverwaltung II. OG, Zimmer 32 während der allgemeinen

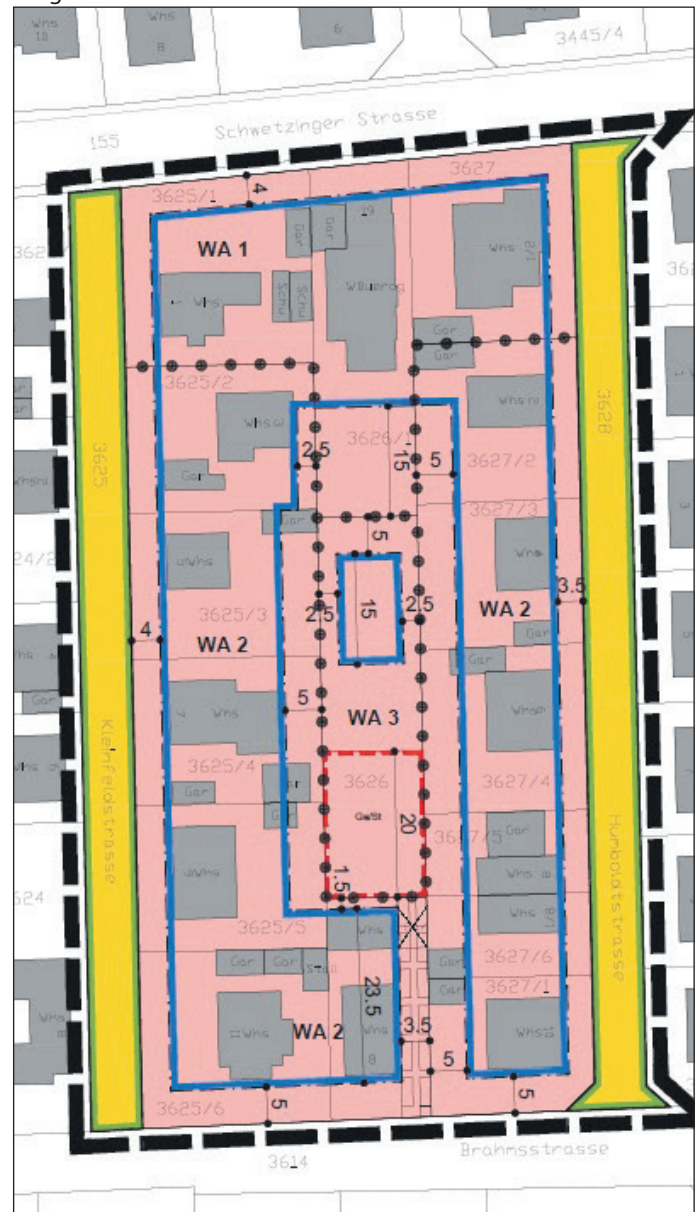
Dienststunden zur Einsichtnahme öffentlich aus. Im Rahmen der erneuten öffentlichen Auslegung können Stellungnahmen nur zu den geänderten oder ergänzten Teilen abgegeben werden.

Während der Auslegungsfrist können Stellungnahmen zum Planentwurf schriftlich oder mündlich zur Niederschrift beim Bürgermeisteramt Eppelheim, Schulstraße 2, 69214 Eppelheim, vorgebracht werden. Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben.

Es wird darauf hingewiesen, dass gemäß § 3 Abs. 2 BauGB ein Antrag nach § 47 Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO) unzulässig ist, wenn mit ihm nur Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen der öffentlichen Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können.

Eppelheim, den 26.01.2018

gez. Rebmann,
Bürgermeisterin



Ende des amtlichen Teils

Für den Inhalt der in den nachfolgenden Rubriken abgedruckten Beiträge sind die jeweils einsendenden Institutionen, Parteien, Vereine und Organisationen zuständig.

Die Stadt übernimmt für die Richtigkeit des Inhalts keine Verantwortung.



Aus dem Ortsgeschehen

Geburtstage

Donnerstag, 25.01.

Christel Fuchs

70 Jahre

Dienstag, 30.01.

Johann Feigenbutz

90 Jahre



**Herzlichen
Glückwunsch !**

Veranstaltungen in der Rudolf-Wild-Halle



Foto: Erika Hourl - Janina Guldner

WAS DEM EINEN RECHT IST

Komödie mit Saskia Vester, Norbert Heckner u.a.

Di, 30. Januar 2018

20.00 Uhr, Kultursaal

Rudolf Wild Halle Eppelheim

AUSVERKAUFT!

Kartenvorverkauf und weitere Informationen:
Rathaus Eppelheim Telefon: 06221 794-402 oder unter www.reservix.de

Stadtbibliothek

Ahoi, Alaaf und Helau... – Medientisch zum Thema Fasching/ Fasnet/Karneval

Bald ist es wieder soweit. Die närrische Zeit erreicht ihren Höhepunkt mit Maskenbällen, Kostümpartys und Prunksitzungen.

Alles rund um "Fasching, Karneval und Fasnet" finden Sie auf unserem Mediensondertisch „Fasching“ im Eingangsbereich der Bibliothek bei den Hörbuchständern.

Kommen Sie einfach zu den Öffnungszeiten der Bibliothek vorbei

und lassen Sie sich inspirieren zu Themen wie "Masken basteln", "Wie feiere ich Fasching mit Kleinkindern", "Kochen und backen zur Faschingszeit" und entdecken Sie Bücher zur Geschichte des Karneval, über Büttenreden sowie Krimiromane und Kinder(hör)bücher rund ums Thema Fasching...

à dazu bitte das Bild vom „Bibo Medientisch Fasching_2018“ – © E. Klett)



Foto:E.Klett

Freiwillige Feuerwehr

Hauptversammlung 2018: Uwe Wagner erneut zum Kommandanten gewählt

Unmittelbar bevor Uwe Wagner die ordentliche Hauptversammlung 2018 der Feuerwehr Eppelheim eröffnen konnte, wurde der Zeitplan schon durcheinandergeworfen: Ein Einsatz sorgte für eine Verspätung von rund einer Stunde, die jedoch von allen Gästen, auch aus dem Gemeinderat und von der Presse, gelassen hingenommen wurde – so ist es nun einmal bei der Feuerwehr. Nach der Begrüßung durch Kommandant Uwe Wagner konnte sein Stellvertreter Christoph Horsch die Beschlussfähigkeit der Versammlung feststellen, von den 54 Wahlberechtigten waren 42 am Freitagabend in das Foyer der Rudolf-Wild-Halle gekommen. Im Bericht des Kommandanten ließ Wagner das vergangene Jahr 2017 Revue passieren und nutzte die Gelegenheit, sich bei allen Personen zu bedanken, die zum Gelingen der vielen Veranstaltungen beigetragen haben und das ganze Jahr hinüber die Technik und Verwaltung der Feuerwehr, für die meisten unsichtbar im Hintergrund, am Laufen halten. Ebenfalls sprach Bürgermeisterin Patricia Rebmann in Ihrer Ansprache den Kameradinnen und Kameraden Dank und Anerkennung der Stadt Eppelheim für die unzähligen ehrenamtlich geleisteten Stunden aus. Sie selbst werde in diesem Jahr die Grundausbildung zur Feuerwehrfrau absolvieren, um das technische Grundverständnis für die Belange der Feuerwehr zu erhalten und auch die Sichtweisen der Kameradinnen und Kameraden besser kennenzulernen.

Der Bericht der Einsatzabteilung, charmant moderiert von Christoph Horsch, bot neben Zahlen und Statistiken aus dem Berichtsjahr 2017 auch diverse Eindrücke vergangener Einsätze und Aktivitäten der Feuerwehr in Form von Bildern und Videos. Aktuell ist die Einsatzmannschaft mit sechs Frauen und 48 Männern sehr gut ausgestattet und mit insgesamt 143 Einsätzen (33x Brand, 56x Hilfeleistung, 51x Fehlalarm, 3x Sonstiges) ist die Anzahl im Vergleich zum Vorjahr (164 Einsätze) etwas zurückgegangen. Friedhelm Weckauf berichtete über die Aktivitäten der Altersabteilung, die sowohl zusammen mit der Einsatzabteilung, wie auch alleine verschiedene Ausflüge im vergangenen Jahr unternahm und sich regelmäßig während des Übungsdienstes zum traditionellen Stammtisch im Feuerwehrgerätehaus trifft. 2018 feiert die Eppelheimer Jugendfeuerwehr 50-jähriges Jubiläum, weshalb Jugendwart Carsten Rupp dem Ehrenkommandanten Gerhard Löschmann, unter dessen Kommandantur die Jugendfeuerwehr einst gegründet wurde, symbolisch eine Flasche Wein mit dem treffenden Namen „Ursprung“ überreichte und sich für die Legung des Grundsteins der heutigen Jugendfeuerwehr bedankte. Ebenfalls mit einem Präsent in Form eines Gutscheins

für das Feuerwehrhotel in Titisee-Neustadt bedachte Rupp seinen Vorgänger Christoph Horsch, der nach der Wahl zum stellvertretenden Kommandanten das Amt des Jugendwarts vor einem Jahr abgab. Adrian Schmitt berichtete anschließend über die aktuelle Lage des Kassenstands und wurde auf Vorschlag der Kassenprüfer einstimmig als Kassier von der Versammlung entlastet.

Erfreut zeigte sich Kommandant Wagner beim Punkt „Beförderungen, Übernahmen und Ehrungen“ auf der Tagesordnung, denn im vergangenen Jahr absolvierten acht Mitglieder die Grundausbildung und wurden somit nun zur Feuerwehrfrau bzw. zum Feuerwehrmann befördert: Jan Anschütz, Egzon Belegu, Daniel Feist, Nathalie Groß, Max Kirschenlohr, Florian Robl, Maximus Roos und Julien Schrödter. Aus der Jugendfeuerwehr entlassen und in die Einsatzabteilung übernommen wurden Laura Rumford und Nico Seibert. Beide werden im Frühjahr die Grundausbildung durchlaufen. Für 25 Jahre Feuerwehrdienst wurde Michael Benda mit der Ehrung des Landes Baden-Württemberg ausgezeichnet.

Abschließend stand die Wahl einer Kommandantin / eines Kommandanten an. Bürgermeisterin Rebmann übernahm die Wahlleitung und sorgte zusammen mit Ehrenmitglied Lothar Wesch und Feuerwehrsachbearbeiter Kai Enkler für einen reibungslosen Wahlablauf. Als einziger Kandidat stand Amtsinhaber Uwe Wagner zur Verfügung. Er wurde im ersten Wahlgang mit absoluter Mehrheit erneut für die nächsten fünf Jahre zum Kommandanten gewählt und tritt somit seine dritte Amtszeit an. Stellvertreter Horsch gratulierte im Namen der Feuerwehr zur Wahl und überreichte seiner Frau Regine Wagner einen Blumenstrauß.

Nach dem offiziellen Teil waren alle Gäste zum kameradschaftlichen Ausklang des Abends bei Essen und Trinken eingeladen.



Geehrte und beförderte Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Foto:FFE



Senioren

Akademie für Ältere

Veranstaltungen vom 29. Januar bis 02. Februar 2018

Montag, 29. Januar

- 10:00 2387 Montagsforum – Aktuelles aus Politik, Kultur und Zeitgeschehen > Vortrag Erich Wilhelm Fellhauer, Seniorenzentrum Bergheim, Kirchstraße 16
- 10:40 2202 Documenta 14, Teil 2 > Vortrag Gerhard Lautenschläger, > E06 EG
- 12:20 2374 Russische Geschichte – Von Lenin bis Putin > Vortrag Dr. Thomas Paeffgen, > E06 EG
- 14:00 2664 Adalbert Stifter – Der Dichter des Böhmerwalds > Vortrag Dr. Helmut Haselbeck, > E06 EG
- 15:40 2272 Frühe Kulturen in Europa > Vortrag Gerlinde Horsch, > E06 EG

Dienstag, 30. Januar

- 09:00 1465 Gesundheitswandern > Wanderung Waltraud Nenninger, Albert-Überle-Straße (Bushaltestelle)
- 10:40 2432 Iraner und ihr Verhältnis zum Christentum >

- Vortrag Helmut Staudt, > E06 EG
- 11:00 1471 Sportliches Radfahren mit Heinz Schriegel > Fahrradtour Heinz Schriegel, Treffpunkt: Akademie für Ältere
- 14:00 4979 Einführung zur Kulturreise Azoren 4469 vom 08.09. bis 15.09.2018 Johanna Scheffer, > E06 EG
- 15:40 2261 Vita Magica – Gedichte über Heidelberg und die Kurpfalz – Lesung mit Berhard Theis und Gruppe > Vortrag Wolfgang Hampel, > E06 EG

Mittwoch, 31. Januar

- 10:40 2661 Hommage an Heinrich Heine – Zum 220. Geburtstag > Vortrag Ingrid Lohmann, > E06 EG
- 14:00 2190 Island – Reiseimpressionen zwischen Feuer und Eis > Vortrag Ursula Heselberger, > E06 EG
- 15:40 2217 Vita Poetica – Hommage an Rita Reutter – Lesung mit R. Kocher, B. Schnuppe, T. Reutter > Lesung Gerlinde Horsch, > E06 EG

Donnerstag, 01. Februar

- 07:30 4215 Schaffhausen mit Ausstellungen „Tour de Suisse“ und „Etrusker“ > Kunst- & Ausstellungsfahrt Gerlinde Horsch, Treffpunkt: Hbf HD Infopavillon
- 10:40 1618 Lebenslanges Lernen > Vortrag Carolin Buchardt, > E06 EG
- 13:15 2139 Deutsche Geschichte im 19. Jahrhundert > Vortrag Jürgen Bohne, > E07 EG
- 14:00 1182 Rechtlich verbindliche Patientenverfügung und Vollmachten > Vortrag Klaus Holland, > E06 EG

Freitag, 02. Februar

- 09:40 4118 Besuch der Hubert Sternbergschule > Kulturfahrt, Reise Gisela Felix, siehe Beschreibung
- 10:40 2665 James Joyce und „Ulysses“ – Zum 125. Geburtstag von Joyce > Vortrag Dr. Helmut Haselbeck, > E06 EG
- 14:00 2412 Deutsche Entwicklungszusammenarbeit > Vortrag Dr. Manfred E. Matzdorf, Dr. Alfred Kraft, > E06 EG
- 15:40 2175 Straße der Romanik – Von Goslar nach Naumburg > Vortrag Karsten Schröder, > E06 EG

Bei Rückfragen rufen Sie bitte bei der Akademie für Ältere unter Tel. 06221/9750-0 an! Internet: www.akademie-fuer-aeltere.de



Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirche

Kirchliche Nachrichten

- Fr 26.01. 16.00 Picco-Pauli „Knusper, Knusper, Knäuschen...“
- 17.15 „Kirchenmusik“ – Planungstreffen
- 18.00 Teestube „Disco“
- 18.45 Kirchenchor
- 20.15 Singkreis
- Sa 27.01. 18.00 Winterfeier Kirchenchor
- So 28.01. 10.00 **Gottesdienst zur Predigtreihe „Knifflige Glaubensfragen“** Thema: „Sind Opfer überholt?“ Pfrin. Almut Hundhausen-Hübsch
- Im Anschluss Kirchen-Café und Eine-Welt-Verkauf
- 20.30 Meditation
- Mo 29.01. 18.00 Werkkreis
- Di 30.01. 16.00 Kindergarten – Arbeitsgemeinschaft
- Mi 31.01. 15.00/16.15 Konfirmanden-Unterricht
- 18.00 Frauenkreis
- 19.00 Jugendposaunenchor
- 20.00 Posaunenchor
- Do 01.02. 14.00 Senioren-Treff
- 14.00 Qualitätszirkel Kindertagesstätten
- 19.30 Treffen aller Elternbeiräte der Kindertagesstätten
- 20.15 Arbeitskreis Ökumene
- Fr 02.02. 16.00 Picco-Pauli „XXL-Riesenspiel“
- 18.00 Teestube

18.45 Kirchenchor
20.15 Singkreis
Sa 03.02. 10.00 Konfi – Aktionstag „Intakt“ zum Thema „Leben mit Behinderung“

Wochenspruch: 28.01.2018- Septuagesimä Daniel 9, 18
Wir liegen vor dir mit unserm Gebet und vertrauen nicht auf unsre Gerechtigkeit, sondern auf deine große Barmherzigkeit.

Reduzierung der Öffnungszeiten im Pfarramt

Wegen Krankheit der Pfarramtssekretärin ist das Pfarramt der Evangelischen Kirchengemeinde seit Mitte November unterbesetzt. Daher ist es uns leider nicht möglich die von Ihnen gewohnte Arbeit im bisherigen Umfang zu leisten.

Ab sofort werden wir die Öffnungszeiten reduzieren. Das Pfarramt bleibt am Montagnachmittag geschlossen. Daraus ergeben sich folgende Öffnungszeiten: Montag 10 – 12 Uhr, Dienstag 10 – 12 Uhr, Donnerstag 16 – 18 Uhr und Freitag 10 – 12 Uhr.

Wir bitten um Ihr Verständnis.

Jubelkonfirmation – Bitte an die Gnaden- und Kronjuwelenkonfirmanden

Wir feiern am 11. März 2018 um 10.00 Uhr den Gottesdienst zur Jubelkonfirmation in der Pauluskirche. Treffpunkt ist um 9.30 Uhr im Gemeindehaus. Falls Ihre Konfirmation im Jahre 2018 50, 60, 65, 70 oder gar 75 Jahre zurück liegt, können sie sich noch im Pfarramt (Tel. 760027) bis zum 23. Februar 2018 anmelden. Leider haben wir für die Gnaden- und Kronjuwelenkonfirmanden keine Ansprechperson. Wir werden die Personen, deren Daten wir haben, persönlich anschreiben und hoffen dann auf ihre Anmeldung bis zum 23. Februar 2018.

„Intakt“ – Konfi-Aktionstag „Leben mit Behinderung“ am 3. Februar

Wie schneide ich Gemüse mit einer Hand? Wie komme ich mit dem Rollstuhl über die Straße und über den Bordstein? Wie finde ich den Bäcker, wenn ich nichts sehe? Wie werde ich wahrgenommen, wenn ich mich nicht äußern kann? Zu diesen Fragen werden die Jugendlichen Erfahrungen sammeln, um sensibel zu werden für die besonderen Herausforderungen eines Lebens mit Handicap. Wir freuen uns auf einen spannenden Tag mit zahlreichen Erfahrungen. Wir beginnen um 10⁰⁰Uhr und enden ca. 15⁰⁰Uhr.

Die Taufe erinnern und zusammen feiern

In der Taufe werden wir als Gottes Kinder angesprochen. Gott sagt JA zu uns. Damit dieses JA im Leben Bedeutung gewinnt, ist es hilfreich, sich immer wieder daran zu erinnern. Das tun wir – ganz bewusst und mit allen Sinnen: Ein Kind wird getauft werden und in unterschiedlichen Stationen, in und um die Pauluskirche, können wir alle uns die eigene Taufe und die unserer Kinder bewusst machen. Bringen Sie – so weit vorhanden – gerne Ihre Taufkerzen mit! Der Gottesdienst wird von einem Team, zusammen mit Pfarrerin Blázquez und Pfarrer Schilling, vorbereitet. Herzliche Einladung zum **Familiengottesdienst am 4. Februar um 11⁰⁰**.

Weltgebetstag sucht Verstärkung!

Am *Freitag, den 02. März 2018* ist wieder Weltgebetstag. Das Land und Thema in diesem Jahr sind „Surinam“ und „Gottes Schöpfung ist gut!“ Auch in Eppelheim findet ein ökumenisch vorbereiteter Gottesdienst um 19 Uhr statt.

Die **Vorbereitungstreffen** dafür beginnen demnächst. Wir suchen noch Unterstützung! Wer Zeit und Lust hat mit vorzubereiten – sei es bei der Gestaltung des Gottesdienstes, beim Mitsingen im Chor oder auch beim Kochen der landestypischen Gerichte für das gemütliche Miteinander nach dem Gottesdienst – jede und jeder ist herzlich zum mitmachen eingeladen. Ansprechpartnerin für die ev. Kirchengemeinde ist Elisabeth Klett (lis.klett@web.de, 0160/ 852 63 60 oder auch 06221/ 18 70 323 (AB)).

Pfingstfreizeit in Erpfingen vom 25.05. – 01.06.2018

für alle zwischen 8 und 12 Jahren. **Anmeldung ab sofort im Pfarramt oder unter www.ekiappelheim.de**

Jugendfreizeit in Südfrankreich vom 28.07.-12.08.2018

für alle zwischen 13 und 17 Jahren. **Anmeldung ab sofort im Pfarramt oder unter www.ekiappelheim.de**

Busfahrer für Kleinbus gesucht!

Zu den Seniorentreffen der Evangelischen Kirchengemeinde an jedem Donnerstag Nachmittag bieten wir einen Fahrdienst an. Das ermöglicht vielen, die sonst keine Möglichkeit hätten, dazu zu kommen, die Teilnahme an den geselligen Nachmittagen im Gemeindehaus. In aller Regel steht ein Fahrer zur Verfügung. Gesucht wird eine Person, die bei Bedarf (Urlaub oder Erkrankung des Fahrers) diesen Dienst übernehmen würde. Zeitlicher Rahmen: Donnerstag von ca. 13.00- bis 14.00Uhr und 16.00- bis 17.00Uhr. Bei Interesse freuen wir uns sehr über Ihre Rückmeldung im Pfarramt, Tel. 760027 – Herzlichen Dank!!!!

Katholische Kirche

Gottesdiensttermine:

Eppelheim

Sa. 27.01. 08.00 Laudes (Josephskirche)
So. 28.01. 09.30 Hl. Messe (Christkönigkirche)
10.30 Kleinkindgottesdienst (Sitzungszimmer Gemeindehaus St. Franziskus)

Di. 30.01. 08.30 Hl. Messe (Josephskirche)
18.00 Rosenkranzgebet (Christkönigkirche)

Mi. 31.01. 10.00 Wortgottesdienst (Haus Edelberg)

Pfaffengrund

So. 28.01. 11.00 Hl. Messe

Wieblingen

Sa. 27.01. 18.00 Hl. Messe
Fr. 02.02. 19.00 Hl. Messe mit Kerzensignung und Lichterprozession anschl. Blasiussegen (St. Bartholomäus-Kirche)

Treffpunkte

Di. 30.01. 14.00 Treffen der Senioren (FH)
Do. 01.02. 16.00 Kinderchor „Klangkörperchen“ Kindergarten kinder und 1. Klasse (FH)
16.30 Kinderchor „Klangkörperchen“ ab Klasse 2 (FH)
19.30 Kirchenchor (FH)

„Sonntag im Franziskushof“

Am Sonntag, den 28. Januar, lädt der Caritasausschuss ab 12.00 Uhr zu einem leckeren Mittagessen ein. Die offene Tür des Gemeindehauses lädt die Besucher zur Einkehr und zum Verweilen ein. Genehmigen Sie sich einen Frischschoppen und verbringen Sie die Zeit bei einem gemütlichen Plausch.

Tauftermine 2018

Termine der obligatorischen Taufkatechese

- Samstag, 3. Februar 2018, 14.30 – 16.00 Uhr in Eppelheim, Gemeindehaus St. Franziskus Blumenstraße (für die Taufen im Februar und März);
- Samstag, 24. März 2018, 14.30 – 16.00 Uhr im Pfaffengrund, Gemeindehaus Marktstraße (für die Taufen im April);
- Samstag, 28. April 2018, 14.30 – 16.00 Uhr in Eppelheim, Gemeindehaus St. Franziskus Blumenstraße (für die Taufen im Mai und Juni);
- Samstag, 16. Juni 2018, 14.30 – 16.00 Uhr im Pfaffengrund, Gemeindehaus Marktstraße (für die Taufen im Juni und Juli);
- Samstag, 15. September 2018, 14.30 – 16.00 Uhr in Eppelheim, Gemeindehaus St. Franziskus Blumenstraße und im Pfaffengrund, Gemeindehaus Marktstraße (für die Taufen im September, Oktober und November);
- Samstag, 17. November 2018, 14.30 – 16.00 Uhr im Pfaffengrund, Gemeindehaus Marktstraße (für die Taufen im Dezember).

Ein zweites Treffen dient als Taufgespräch der konkreten Vorbereitung der Tauffeier, an dem neben den betreffenden Familien der Taufspender und eine Katechetin teilnehmen. Der Termin für das Gespräch wird nach Absprache mit den Eltern vereinbart. Die Tauftermine um 11.00 Uhr finden in Verbindung mit dem Sonntagsgottesdienst der Gemeinde statt. Dort versammelt sich die Gemeinde um den Tisch des Herrn, der sie eingeladen hat.

Termine der Taufgottesdienste

- TAUFE: Samstag, 17. Februar 2018, 15.00 Uhr Pfaffengrund
- TAUFE: Sonntag, 25. Februar 2018, 11.00 Uhr Eppelheim
- TAUFE: Samstag, 3. März 2018, 15.00 Uhr Wieblingen
- TAUFE: Samstag, 17. März 2018, 15.00 Uhr Eppelheim
- TAUFE: Samstag, 7. April 2018, 15.00 Uhr Pfaffengrund
- TAUFE: Samstag, 21. April 2018, 15.00 Uhr Eppelheim
- TAUFE: Samstag, 5. Mai 2018, 15.00 Uhr Wieblingen
- TAUFE: Samstag, 19. Mai 2018, 15.00 Uhr Eppelheim
- TAUFE: Samstag, 9. Juni 2018, 15.00 Uhr Eppelheim
- TAUFE: Sonntag, 24. Juni 2018, 11.00 Uhr Pfaffengrund
- TAUFE: Samstag, 7. Juli 2018, 15.00 Uhr Eppelheim
- TAUFE: Samstag, 21. Juli 2018, 15.00 Uhr Wieblingen
- TAUFE: Samstag, 29. September 2018, 15.00 Uhr Eppelheim
- TAUFE: Sonntag, 30. September 2018, 11.00 Uhr Pfaffengrund
- TAUFE: Samstag, 13. Oktober 2018, 15.00 Uhr Wieblingen
- TAUFE: Samstag, 20. Oktober 2018, 15.00 Uhr Eppelheim
- TAUFE: Samstag, 17. November 2018, 15.00 Uhr Pfaffengrund
- TAUFE: Sonntag, 18. November 2018, 11.00 Uhr Eppelheim
- TAUFE: Sonntag, 9. Dezember 2018, 11.00 Uhr Eppelheim
- TAUFE: Samstag, 15. Dezember 2018, 15.00 Uhr Wieblingen

Bitte beachten Sie für die Taufvorbereitung folgendes:

- 1) Nehmen Sie Kontakt mit dem Pfarrbüro auf und melden die Taufe zu einem der angegebenen Termine an.
- 2) Bringen Sie dazu bitte eine Geburtsurkunde des Täuflings mit.
- 3) Reservieren Sie sich die beiden obligatorischen Termine für die Taufkatechese und das Taufgespräch.
- 4) Machen Sie sich bitte Gedanken über das Patenamnt. Ein(e) katholische(r) Taufpate/ Taufpatin ist Voraussetzung, es können auch mehrere benannt werden.

Eppele Helau!!!

Der „Eppelheimer Carneval Club 1974 e.V.“ lädt auch in diesem Jahr wieder ein: zur „Senioren-Sitzung“ am Sonntag, dem 4. Februar, in den Franziskushof, Blumenstr.33, in Eppelheim.

Beginn 13:50 Uhr – Saal-Öffnung 13:30 Uhr

Eingeladen sind alle Senioren – gleich welcher Konfession.

Der Eintritt ist frei. Über eine Spende für den Unterhalt des Gemeindehauses „St. Franziskus“ würden wir uns sehr freuen!

Wir bitten die Gemeindeglieder um Kuchen Spenden. Der Kuchen kann am Samstag von 14.00-18.00 Uhr und am Sonntag ab 12.00 Uhr im Gemeindehaus abgegeben werden. Kuchenlisten zum Eintragen liegen ab dem 28. Januar auf dem Schriftenstand in der Kirche auf.

**Gott
in der Stille
begegnen**

Krypta Kinderkirche

Sonntag,
28. Jan. 2018
10.30 Uhr

Franziskushof
Blumenstraße
Eppelheim

Auf Euch freut sich das Kindergottesdienst Team der Kath. Kirchengemeinde

Die Caritas Kleiderkammer braucht Ihre Hilfe!

Wir suchen:

· Winterhandschuhe für Männer, Frauen und Kinder

· Bettwäsche und Deckbetten bzw. Kopfkissen

· Haushaltsdinge: Teller, Schüssel, Tassen

Für eine zugezogene Familie suchen wir noch ein Herrenrad und ein Kinderfahrrad. Der Junge ist im Grundschulalter. Die Räder würden wir auch ggf. abholen.

Ab sofort haben wir unsere Öffnungszeiten erweitert:

Die Verkaufszeiten sind Dienstag 11 bis 13 Uhr und Donnerstag von 11 bis 13 Uhr sowie 16:30 bis 18:00 Uhr und Freitag von 14:30 bis 16 Uhr. Die Kleiderkammer steht für jeden Bedürftigen offen.

Die **Spendenannahme** erfolgt immer **Dienstag von 16 bis 18 Uhr, im kath. Gemeindehaus St. Franziskus, Blumenstraße 33**. Herzlichen Dank für Ihre Spende.

Neuapostolische Kirche

Do. 25.01. 20:00	Gottesdienst in HD-Wieblingen, Sandwingert 103
So. 28.01. 09:30	Gottesdienst in HD-Wieblingen, Sandwingert 103
Di. 30.01 20:00	Chorprobe in HD-Wieblingen, Sandwingert 103
Do. 01.02.. 20:00	Gottesdienst in HD-Wieblingen, Sandwingert 103
So. 04.02. 09:30	Gottesdienst in HD-Wieblingen, Sandwingert 103
11:00	Probe Kinderchor und -orchester in HD-Rohrbach, Helaweg 12
Di. 06.02. 20:00	Chorprobe in HD-Wieblingen, Sandwingert 103
Do. 08.02. 20:00	Gottesdienst in HD-Wieblingen, Sandwingert 103

Pfingstversammlung von Botschaftern Christi e.V.

Gottesdienste finden immer am Sonntag von 15-17 Uhr in der evang. Kirchengemeinde, Hauptstraße 56, statt.

Jehovas Zeugen

Eppelheim und Heidelberg,

Königreichssaal Heidelberg-Wieblingen, Adlerstraße 1/7, Jeder ist herzlich willkommen.

Ausführliche Erklärungen unter: www-jw-org. Wöchentliche

Zusammenkünfte: Versammlung HD-Süd, Mittwoch 18.45 Uhr:

Bibelschulung unter dem Motto: „Unser Leben und Dienst als Christ“.

Samstag 17 Uhr: Bibel erklärender Vortrag, anschließend

Wachturm-Studium anhand der Bibel.. Versammlung HD-Ost

Freitag 18.45 Uhr: Bibelschulung unter

dem Motto: „Unser Leben und Dienst als Christ“.

Sonntag 10 Uhr: Bibel erklärender Vortrag, anschließend

Wachturm-Studium anhand der Bibel.

Versammlung HD-West Donnerstag 19 Uhr: Bibelschulung unter

dem Motto: „Unser

Leben und Dienst als Christ“.

Sonntag 17 Uhr: Bibel erklärender Vortrag, anschließend

Wachturm-Studium anhand der Bibel.

Jeden zweiten Samstag im Monat um 14 Uhr findet ein Bibel erklärender Vortrag in vietnamesischer Sprache statt.

**Schulen, Kinderbetreuung
und Erwachsenenbildung**

Humboldt-Realschule

Humboldtianer zu Besuch bei Evobus Mannheim

Die Schüler des Technikunterrichts Klasse 9 der Humboldt Realschule Eppelheim besuchten unter Aufsicht von Frau Schaaf und Herrn Sturm Ende Januar das Unternehmen EvoBus in Mann-

heim.

Herr Schollmeier und Herr Winkler begrüßten im Namen der Daimler AG Lehrer und Schüler im Informationszentrum des Unternehmens. Ihre Präsentation gab den Schülern einen ersten Einblick über die verschiedenen Geschäftsfelder der größten europäischen Tochter der Daimler AG. Heute ist das Unternehmen führender Anbieter im europäischen Omnibusmarkt mit mehr als 100-jähriger Erfahrung und in vielen Niederlassungen weltweit präsent.

Nach einer kurzen Sicherheitseinweisung erhielt jeder Schüler zur besseren Verständigung Funkkopfhörer, denn in den Werkhallen ist es relativ laut. Die Führung begann in einer Halle, in der nur Rohmaterial zusammengestellt und geschnitten wird. Mit Begeisterung konnten die Schüler beobachten, mit welcher Geschwindigkeit die Laser aus riesigen Stahlplatten komplette Fahrzeugbleche heraustrennen können. Beim Weitergehen konnte man bereits erste Außenwände der Busse, die weitgehend von Hand zusammengeschweißt werden, erkennen. Trotzdem liegt die Fertigungsgenauigkeit pro Buslänge +/- 1 mm, so Herr Schollmeier. Im nächsten Fertigungsschritt wurden Antriebseinheiten, Räder und Steuerung eingebaut, wodurch das Produkt zum ersten Mal wie ein richtiger Omnibus aussieht. Kaum überschaubar sind die Arbeitsplätze für den Innenausbau: Von allen Seiten wurden Sitze, Armaturenbretter, Türen, Klimaanlage, Steuerungen, Kabelbäume und Leuchten montiert. Erstaunlich war auch die Vielfalt im Hinblick auf Ausstattung und Abmessung der einzelnen Fahrzeuge. Die Außenlackierung erfolgt im Kompetenzzentrum Neu-Ulm, wohin die Busse zur Endlackierung überführt werden. Der letzten Schliff, die Qualitätssicherung und Testfahrt erfolgt wieder im Werk Mannheim, wo nach etwa 18 Tagen der fertige Bus mit allen Sonderwünschen des Kunden zur Übergabe bereit steht.

Für alle Schüler war natürlich der Ausbildungsaspekt besonders interessant. EvoBus bietet zahlreiche interessante Ausbildungsberufe an, die auf großes Interesse stießen. Die Humboldt-Realschule, die bereits langjährig mit dem BORIS-Qualitätssiegel der Berufs- und Studienorientierung ausgezeichnet ist, freut sich über die erprobte Zusammenarbeit mit einem solch perspektivenreichen Unternehmen wie Mercedes Benz und EvoBus als Kooperationspartner. (Text: M. Heinzlbecker)

Friedrich-Ebert-Gemeinschaftsschule

SNUPPERTAG FÜR 200 EPPELHEIMER UND PFAFFENGRUNDER VIERTKLÄSSLER



In der letzten Woche waren insgesamt über 200 Viertklässler/innen der Theodor-Heuss-Grundschule, der Albert-Schweitzer-Schule im Pfaffengrund und natürlich auch der Primarstufe der Friedrich-Ebert-Gemeinschaftsschule zu Gast, um das Lernen an einer modernen Gemeinschaftsschule kennen zu lernen.

Die zukünftigen Fünftklässler/innen erfuhren, begleitet von ihren Lehrer/innen, von Eltern und von Zehntklässler/innen, an sechs verschiedenen Stationen, wie an der Friedrich-Ebert-Gemeinschaftsschule gelernt wird. So konnten die Schüler/innen mit Frau Ritter unsere Schulküche kennen lernen und eine Ernährungspyramide aufstellen, anschließend warteten bei Herrn Späth und Herrn Wohlfart zahlreiche Experimente zum Thema Luft auf die Schüler/innen. Am Activeboard in Klasse 6b konnten

sie mit Herrn Hansen bei einem Englisch-Team-Quiz Körperteile erraten. Um Berufe und die eigenen Stärken ging es bei einer weiteren Station von Herrn Fellner und Herrn Böhmman. Laut wurde es beim „Drum Circle“ im Musiksaal (auf dem Foto ist Pel die Schamanin, die ihre Trommler um sich scharf) mit Frau Boxberg. Abschließend konnten die Schüler/innen die jetzigen Fünftklässler/innen von Frau Süß bzw. die Siebtklässler/innen von Frau Florian zum Thema Gemeinschaftsschule interviewen. Die Besucher/innen waren begeistert von dem Programm und der Vielfalt der Stationen.

Foto: Marc Böhmman

Volkshochschule

Neue Kurse – jetzt anmelden!

46111.01 Arabisch A1.3

Ab 26.02., 18:15 Uhr – 19:45 Uhr; Passant Khater

46113.01 Arabisch A1.3

Ab 26.02., 20:00 Uhr – 21:30 Uhr; Passant Khater

2131 Aquarellmalerei

Ab 08.03., 18:30 Uhr – 20:45 Uhr; Jurij Galusinskij

1215.01e Vorsorgevollmacht, Patientenverfügung und Co.

Am 13.03., 18:00 Uhr – 19:30 Uhr; Stefanie Kurz

2111 Zeichnen, Skizzieren, Kolorieren

Für AnfängerInnen und Fortgeschrittene

Ab 14.03., 19:00 Uhr – 21:15 Uhr; Jurij Galusinskij

2111.01 Nähen modischer Kleidung

Für AnfängerInnen und Fortgeschrittene

Ab 14.03., 19:00 Uhr – 21:15 Uhr; Manuela Mode

2801.02 Einführung in die Fotografie mit der Spiegelreflex

Ab 20.03., 18:15 Uhr – 19:45 Uhr; Dr. Günther Krämer

2601.03 Gitarre für AnfängerInnen

Liedbegleitung für Teilnehmende ab 14 Jahren

Ab 10.04., 18:15 Uhr – 19:45 Uhr; Ulrike Schindele

Infos und Anmeldung unter 0 62 21/911 911 und www.vhs-hd.de



Parteien

Bündnis 90/DIE Grünen www.gruene-eppelheim.de

Integrationsmanager können starten – Land stellt Mittel zur Verfügung

Gute Nachrichten für alle Kommunen in Baden-Württemberg, die Integrationsmanager für die Sozialberatung von Geflüchteten einstellen möchten: Wie der Grünen-Landtagsabgeordnete Manfred Kern gegenüber der Grünen-Fraktion mitteilt, haben sie jetzt Klarheit über die Höhe der ihnen dafür vom Land zur Verfügung gestellten Mittel. Das Sozial- und Integrationsministerium und die Kommunalen Landesverbände haben sich laut Kern auf eine Verteilung der 116 Millionen Euro verständigt, die das Land den Kommunen während der zweijährigen Laufzeit des Paktes für Integration für das Integrationsmanagement bereitstellt. Davon profitiert auch die Stadt Eppelheim, die jetzt Mittel abrufen kann. Eppelheim stehen demnach 93.141 Euro jährlich zur Verfügung. „Mit den Integrationsmanagern gibt es endlich und erstmals eine professionelle Betreuung und Begleitung für Flüchtlinge mit abgeschlossenen Verfahren. Sie waren bislang immer auf sich alleine gestellt“, freut sich Manfred Kern. Der Abgeordnete betont: „Dieses Konzept eines flächendeckenden und strukturierten Integrationsmanagements nach der vorläufigen Unterbringung ist bislang bundesweit einzigartig. Es soll dazu beitragen, dass aus Flüchtlingen bald Mitbürgerinnen und Mitbürger werden.“ Stadträtin Isabel Moreira da Silva ergänzt: „Die Geflüchteten sind in den Kommunen angekommen, jetzt lautet die Aufgabe, sie ordentlich zu integrieren. Integrationsmanager können hier eine wichtige Arbeit leisten.“

Eppelheim hat sich zur Umsetzung des Integrationsmanagements mit den Gemeinden Plankstadt und Oftersheim zusam-

mengeschlossen und diese an einen Verband der Wohlfahrtsliga übertragen. Allein der Stadt Eppelheim stehen laut aktuellem Schlüssel 1,4 bis 1,8 Personalstellen zu.

Hintergrund:

Zentrale Aufgabe von Integrationsmanagern ist die individuelle Sozialberatung und -begleitung für Geflüchtete in der Anschlussunterbringung. Am Beginn jeder Beratung steht das Erstellen des Integrationsplans. In diesem werden die persönlichen Daten (z. B. Qualifikationen und Kompetenzen, Schulbildung und Berufsabschluss, individuelle Entwicklungen) und die zu erreichenden Ziele schriftlich fixiert. Dabei geht es unter anderem um Fragen des Spracherwerbs, der Arbeitsmarktintegration, der Anerkennung ausländischer Qualifikationen sowie um Wohnen, Schule und Bildung. Der Integrationsplan wird kontinuierlich fortgeschrieben. Mit Hilfe des Integrationsmanagements sollen Geflüchtete in die Lage versetzt werden, vorhandene Strukturen und Angebote selbständig nutzen zu können.

Eppelheimer Liste www.eppelheimer-liste.de

31. Januar • 19 Uhr
Gasthaus Adler • Rudolf-Wild-Str. 8

**Einladung zur
öffentlichen Gesprächsrunde**

**»Chaostage«
für
Eppelheimer
ÖPNV-Kunden** **Kommt jetzt
der
RNV-
Ausschuss?**

Eppelheim trifft EL

CDU www.cdu-eppelheim.de

Weihnachtsfeier der CDU Eppelheim (2.Teil)

Die besinnliche Weihnachtsfeier nutzte der Stadtverbandsvorsitzende für einen kleinen Jahresrückblick. Er ging auf die verschiedenen Termine und Veranstaltungen ein, die über das Jahr von der CDU organisiert wurden. Ein Lob für ihren Wahlkampfeinsatz bei der Bundestagswahl gab es nicht nur für die Mitglieder des Stadtverbandes, sondern insbesondere dem Bundestagsabgeordneten des hiesigen Wahlkreises Prof. h.c. Dr. Karl A. Lamers. „Er zeigt nicht nur zu Wahlkampfzeiten, sondern allzeit seine Verbundenheit zu Eppelheim. Er hat viel Zeit investiert und Großes geleistet“, hob Wiegand hervor. Da Lamers, der erneut das Direktmandat für die CDU holen konnte, dieser Tage in den USA unterwegs ist und an zwei wichtigen Sitzungen des Nato-Parlaments und der UNO-Vertreter in Washington und New York teilnehmen musste, konnte er in diesem Jahr nicht persönlich bei der Weihnachtsfeier anwesend sein. Wiegand überbrachte im Namen des Abgeordneten herzliche Weihnachtsgrüße. Die Bundestagswahl und die bis heute noch nicht durchgeführte Regierungsbildung veranlassten Volker Wiegand zu einem persönlichen Statement: „Ich habe den Eindruck, wir leben in einem schlechten Land, sodass kein Politiker und keine Partei uns regieren will.“ Dabei seien die Rahmenbedingungen in Deutschland im Vergleich zu anderen Ländern auf der Erde glänzend. „Wir haben eine Nullverschuldung, Wirtschaftswachstum und eine Arbeitslosenquote auf dem Tiefstand.“ An die führenden Politiker der Parteien

appellierte er, „sich endlich zusammenzurufen und Verantwortung für das Land zu übernehmen“. Damit die Weihnachtsfeier nicht zu politisch wurde, waren Liedzettel auf den Tischen ausgelegt. Die Weihnachtslieder wurden in Chorqualität dargeboten. Ehrenbürgerin und CDU Ehrenmitglied Inge A. Burck wusste mit Anekdoten und Erzählungen aus ihrer Kindheit die Feier zu bereichern. Bei Glühwein, Lebkuchen und Weihnachtsgebäck konnten die Gäste miteinander ins Gespräch kommen. Abschließend sprach Volker Wiegand allen Fraktionsmitgliedern der CDU und seinem Vorstandsteam seinen Dank für ihren Einsatz und ihre Arbeit aus und überreichte ihnen als Zeichen der Anerkennung eine kleine Aufmerksamkeit. (sg)

SPD www.spd-eppelheim.de

SPD: Antrag auf einen durchgehenden Radschnellweg von Schwetzingen nach Heidelberg Machbarkeitsstudie zum Radschnellweg ist auf den Weg gebracht

Entgegen den Ausführungen der Fraktion Bündnis 90 /die Grünen möchten wir betonen, dass es bei dem Antrag keineswegs darum ging, einen Radschnellweg **auf** dem Bahndamm zu errichten. Unser Anliegen war es, dass sich Eppelheim – nachdem die Gemeinderäte aus Plankstadt und Schwetzingen bereits zugestimmt hatten – an der Machbarkeitsstudie mit zu beteiligen, so die Fraktionssprecherin Renate Schmidt.

„Alte“ Eppelheimer wissen, dass vor Jahrzehnten eine Umgehungsstraße zwischen Heidelberg und Schwetzingen entlang des Bahndamms heftig diskutiert wurde. Bereiche dieser Planung könnten durchaus für einen Radschnellweg genutzt werden, ohne ökologische Belange zu tangieren.

Obwohl die Mehrheit im Eppelheimer Gemeinderat den Antrag der SPD-Fraktion nicht unterstützt hatte, wurde die Machbarkeitsstudie zur Untersuchung eines Radschnellwegs von Heidelberg nach Schwetzingen bereits auf den Weg gebracht.

Die Stadt Heidelberg erhielt bereits einen Zuwendungsbescheid des Regierungspräsidiums auf Projektförderung in Höhe von 24.000 € für die Machbarkeitsstudie eines Radschnellwegs Heidelberg-Patrick-Henry-Village.

Bereits in Kürze werden alle Nachbarkommunen zu einem ersten Austausch über eine mögliche Trasse zusammenkommen.

Da der Untersuchungskorridor ebenfalls Eppelheimer Gemarkung betrifft, begrüßt es die SPD-Fraktion, dass Frau Bürgermeisterin Rebmann ebenfalls an dem Gespräch teilnimmt.

Bei der Machbarkeitsstudie werden selbstverständlich naturschutzrechtliche Kriterien beachtet.

Es war nie ein Anliegen der SPD-Fraktion Eppelheim, den Bahndamm zu asphaltieren, sondern als Naherholungsgebiet und Schutzwall zwischen Wohn- und Gewerbegebiet zu erhalten.

Jedoch wollen wir uns keinen regionalen Planungen verschließen, die beides ermöglichen: Naherholung und Biotoperhaltung auf der einen Seite und Erhöhung des Stellenwerts des Radverkehrs innerhalb der regionalen Nahverkehrsplanung auf der anderen Seite.

Insofern sind wir mit der aktuellen Situation zufrieden, so die Fraktionssprecherin Renate Schmidt abschließend.



Vereine und Verbände

Angelsportverein „Früh Auf“

Angelsportverein „Früh-Auf“ 1959 Eppelheim e.V.

Backfischverkauf

Sonntag, 11.02.2018 / 11:00 Uhr bis 14:00 Uhr

im Vereinsgelände (am alten Wasserwerk)

Schwetzingen Straße 31 / 69214 Eppelheim

Wir backen für alle Fischliebhaber

Calamari, Seehechtfilets und Zanderfilets.

Dazu reichen wir Kartoffelsalat oder Brötchen.

Der Fischverzehr ist wie immer auch
im Vereinshaus möglich.



Die Angler freuen sich sehr auf Ihren Besuch.

ASV www.ASV-Eppelheim.de

Hallo Freunde vom Kinderfasching!

Leider muss der Kinderfasching in diesem
Jahr aus organisatorischen Gründen
ausfallen.

Wir hoffen auf Euer Verständnis.

**Fußballabteilung/Jugendabteilung
ASV/DJK Eppelheim**

ASV Judo/Karate

Erfolgreiche Gürtelprüfung für die Judo-Kids des ASV-Eppelheim

Die Gürtelprüfung für die Gürtelgrade Gelb-Orange bis Grün war ein voller Erfolg für die Judo-Kids des ASV-Eppelheim. Die Judo-Kids hatten sich in den letzten Monaten intensiv auf ihre Judo-Gürtelprüfung vorbereitet und konnten in allen Bereichen den anwesenden Prüfer überzeugen. Alle Prüflinge mussten Techniken aus den Teilbereichen Fall-, Stand- und Bodentechniken dem Prüfer vorführen.

Folgende Judo-Sportler des ASV-Eppelheim haben ihre Gürtel Prüfung erfolgreich abgeschlossen :

Theodor Malsam zum Gelb-Orangen Judo-Gürtel

Ilya Osipov zum Gelb-Orangen Judo-Gürtel

Malia Thome zum Orangen Judo-Gürtel
Ilya Tsvilovsky zum Grünen Judo-Gürtel
Sarah Kirsch zum Grünen Judo-Gürtel
Bernice Hassayoun zum Grünen Judo-Gürtel



Die Judo-Abteilungsleitung Thomas Graupner, Sven Lebküchner und Eyüp Soylu gratulieren recht herzlich zur bestandenen Judo Gürtelprüfung.

Weitere Infos zur Judo Abteilung des ASV-Eppelheim, sind zu erfragen bei Sven Lebküchner, Telefon 0176 9812 9377 oder unter der E-Mail Adresse : lebkuechners@gmx.de

Das Judo Training des ASV-Eppelheim findet in Eppelheim im Capri-Sonnen-Sport-Center im Gymnastik-Raum statt.

Die Judo Trainingszeiten des ASV-Eppelheim sind wie folgt :

Montag:17:00 bis 17:30 Uhr Sondertraining

Montag:17:30 bis 19:00 Uhr Fortgeschrittene 7 – 14 Jahren

Montag:19:00 bis 20:00 Uhr Sondertraining

Mittwoch:17:30 bis 19:00 Uhr Fortgeschrittene 7 – 14 Jahren

Mittwoch:19:00 bis 20:00 Uhr Erwachsene ab 15 Jahren

Donnerstag:16:30 bis 17:30 Uhr Kindergarten-Judo 3 – 6 Jahren

Donnerstag:17:30 bis 18:30 Uhr Anfänger 7 – 14 Jahren

Donnerstag:18:30 bis 19:30 Uhr Sondertraining

Freitag:19:30 bis 21:00 Uhr RNO-Randori Stützpunkt Training

Foto: Eyüp Soylu

ASV/DJK Fußball

DAMENTEAM BEI BADISCHER HALLENMEISTERSCHAFT TROTZ GUTER LEISTUNG HAUCHDÜNN GESCHEITERT



Bei der Hallenmeisterschaft haben die Eppelheimer Fußballfrauen hauchdünn die Endrunde verpasst. Mit vier Punkten fehlte dem Team um Kapitänin Linda Uchlier nur ein einziges Tor, um sich bei der Endrunde mit den besten Teams in Baden zu messen. Trotzdem waren die Eppelinnen in jedem Spiel ebenbürtig. Die Mannschaft von Trainer Marc Böhmann bot attraktiven und spiel- freudigen Futsal und erreichte Platz 5.

Die Ergebnisse im Einzelnen:

ASV/DJK – St. Leon 0:1

ASV /DJK – Ketsch 0:0

ASV/DJK –Rohrbach 0:1

ASV/DJK – Neckarau 2:0 (Tore durch Larissa Wirth und Friederike

Motzkus)

Der Kader: Laura Sommer (Tor), Frieda Reif, Linda Uchlier, Lea Lehmann, Friederike Motzkus (1), Kirsten Winhuysen, Larissa Wirth (1), Alexa Beidinger

Am 25. Februar startet das Team mit einem Testspiel gegen den SV Neunkirchen in die Rückrunde. Die erste Partie der Rückrunde ist am 18. März gegen die TSG Rheinau. *Foto: Marc Böhm*

ASV Kegeln

11. Spieltag 20./21.01.2018

Bezirksliga 3/1

SG ASV Eppelheim I – spielfrei, 6. Tabellenplatz

Bezirksliga 3/2

VKC Eppelheim III – Alemannia 74 ASV Eppelheim **12688 : 2308**

12. Tabellenplatz

SG Alt/Oly./KF Heidelberg II – Alemannia 74 ASV Eppelheim II

2571 : 2611

u.a. Matthias Geyer 482, Petra Zahn 455, Uwe Beisel 446,

Uwe Zahn 437, 2. Tabellenplatz

TSG Heilbronn II – SG ASV Eppelheim II **2541 : 2289**

10. Tabellenplatz

ASV Ringen

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Am Freitag, den **16.02.2018 um 19.30 Uhr** im Schützenhaus (Rudolf-Wild-Straße 135, 69214 Eppelheim). Die Tagesordnung umfasst folgende Punkte:

1. Begrüßung und Anwesenheitsliste
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und der Beschlussfähigkeit der Versammlung
3. Protokoll der letzten Jahreshauptversammlung
4. Tätigkeitsberichte
 - a. Abteilungsleiter
 - b. Kassier
 - c. Geschäftsstelle
 - d. Wirtschaftsausschuss
 - e. Jugendleiterin
5. Aussprache über die Berichte
6. Entlastung der Abteilungsleitung durch Wahlkommission
7. Neuwahlen
 - a. Abteilungsleiter
 - b. Abteilungsleiter – Stellvertreter
 - c. Kassier
 - d. Geschäftsstelle
 - e. Jugendleitung
 - f. Mannschaftsführer
 - g. technischer Leiter
 - h. Wirtschaftsausschuss
 (Die Wahl von Stellvertretern der Punkte c-h ist möglich)
8. Sportprogramm 2018
9. Anträge
10. Verschiedenes

Anträge zu dieser Tagesordnung können jederzeit eingereicht werden. Eingang jedoch spätestens einen Tag vor der Jahreshauptversammlung schriftlich beim Abteilungsleiter unter der E-Mail: ringen-in-eppelheim@gmx.de, oder postalisch an Thorsten Engel, Siedlerstr. 20, 69181 Leimen.

Wir hoffen, eine große Anzahl Mitglieder, Freunde des Ringsports, und Gönner unserer Abteilung begrüßen zu können und freuen uns schon heute auf Ihren Besuch.

Im Anschluss findet die Hauptversammlung unseres Fördervereines statt.

ASV Tischtennis

4 stündiger Krimi mit Happy End

Unsere 1. Mannschaft musste am Freitag in Edingen-Neckarhausen ran. Beim Blick auf die Tabelle schien dies eine durchaus

machbare Aufgabe zu sein, allerdings gab es dort in der Vergangenheit schon viele spannende Begegnungen.

So sollte es auch in diesem Jahr werden.

Eppelheim musste ohne Thomas Mollet und Artan Kroj antreten. Nach einer Eppelheimer 2:1-Führung durch die Eingangsdoppel drehten die Gastgeber plötzlich auf und konnten auf 6:3 davon ziehen.

Jetzt zeigte sich einmal mehr die mannschaftliche Geschlossenheit unseres Teams, Jeder steuerte einen Zähler bei (die Fam. Vierling wie im letzten Spiel wieder 3 Einzelpunkte, diesmal allerdings der Vater 2 und der Sohn 1 und so musste die Entscheidung im Schlussspiel fallen.

Luca Vierling und Lars Mohr lagen im 5. und entscheidenden Satz bereits 8:10 hinten, konnten aber insgesamt 3 Matchbälle abwehren und siegten schließlich hauchdünn mit 13:11!

Somit war der 9:7 Erfolg, nach über 4 Stunden Spielzeit, gesichert und die beiden führenden Teams der Liga spüren weiterhin die starken Eppelheim in Lauerstellung.

Punkte ASV: Luca Vierling/ Lars Mohr (2); Wenderoth/Stotz; Klaus Vierling (2); Luca Vierling; Wenderoth; Noky (2).

Bei der 2. Mannschaft ist immer noch der Wurm drin.

Nach der starken Vorrunde erwartete man gegen die 3. Mannschaft von Edingen-Neckarhausen im Heimspiel einen Sieg.

Jedoch ist die Mannschaft nach der Winterpause noch nicht im "Wettkampf-Modus" angekommen und so konnte der Gast mit 9:3 die Punkte mitnehmen.

Punkte ASV: Hege/Stotz; Hecker/Harmel; Hecker.

Blaues Kreuz

Die Gruppe des Blauen Kreuzes trifft sich ab sofort wieder im Keller im alten Schulhaus der Theodor-Heuss-Schule, Eingang Rathausvorplatz, immer dienstags von 19.30 bis 21.30 Uhr.

Das Blaue Kreuz ist eine Einrichtung der Ev. Stadtmission Heidelberg e.V., Plöck 16-18. 69117 Heidelberg, Tel. 14 98 20, E-Mail: suchtberatung@stadtmission-hd.de

BürgerkontaktBüro e.V.

Kulturcafé

Helau – Alaaf – Kulturcafé „närrisch“ am 29. Januar 2018 um 15 Uhr im Rathauskeller.

Für herzhaftes Verpflegung ist gesorgt, bitte gute Laune mitbringen, bei Lust und Kostümierung, karnevalistische Beiträge sind willkommen. Auch Gäste sind herzlich eingeladen.

Eppelheimer Carneval Club

Eppelheimer Narren bereit für den großen Höhepunkt

Der ECC hatte bereits einen großen, erfolgreichen Auftakt ins laufende Jahr. Nach einer fulminanten Jubiläums- und Eröffnungsfeier mit Gala-/Variétécharakter und dem mit fast 700 Besuchern und knapp 80 Auftritten größten Gardeballe der Vereinsgeschichte sind Eppelheimer Narren nun bereit für das Highlight der Fastnachtskampagne: die große Prunksitzung.

Der Höhepunkt der Eppelheimer Fastnacht findet am Samstag, den 3. Februar 2018 um 19:11 Uhr in der Rudolf-Wild-Halle statt. Dieses Jahr wird, auch aufgrund des Jubiläums, ein besonderes Programm geboten. Die Gäste freuen sich unter anderem auf die Fastnachtsgröße Klaus Eppinger, der aus Ziegelhausen für eine Bütte nach Eppelheim kommt. Neben ihm wird an diesem Abend auch das kurpfälzer Original Peter Müller auf dem Parkett stehen und aus St. Ilgen sorgen die legendären „Ringstroeßbeuwe“ für Stimmung. Als absolutes Eppelheimer Highlight erwarten die Fastnächter die rückblickende Büttenrede ihres „römischen Beobachters“ – dem ECC Ehrenaktiven Pfarrer Johannes Brandt.

Zudem stehen Jubiläumsbüttchen der Eppelheimer Fastnachtso-riginale Sonja Treiber und Ludwig Stephan auf dem Programm. Umrahmt werden die humoristischen Beiträge mit Tanzvorführungen der ECC Garden, Mariechen, den „Champagner-Ladies“ und dem Männerballett „Asbach-Prinzen“.

Auch kulinarisch dürfen sich die Gäste auf bestes Essen „Made in Eppel“ freuen. Das Team der Heimatküche „zum Lausbub“ aus der Friedrich-Ebert-Straße wird die Narrenfreunde am 3.2. in der Rudolf-Wild-Halle bekochen.

Die Rudolf-Wild-Halle ist bereits jetzt gut gefüllt. Einige Tickets für den Höhepunkt der Eppelheimer Fastnacht sind aber noch unter www.ecc1974.de erhältlich, oder bei Sonja Treiber unter 06221 – 76 45 40 reservier- und abholbar.

Senioren-sitzung direkt im Anschluss

Nur einen Tag später, am Sonntag, den 4. Februar 2018 ab 13:55 Uhr, wird der ECC im „Schwarzen Häusel“, wie der Franziskus-hof unter Eplern genannt wird, Auszüge aus dem Jubiläums-programm selbstverständlich auch in seiner berühmtem „Seni-orensitzung“ für alle Interessierten im Nachmittagsprogramm darbieten. Hier freut sich der ECC auf die gewohnt charmante Begleitung von den Eppelheimer Besenfreunden.

Eissportclub Eppelheim

Eisbären gewinnen Toppspiel gegen Hügelsheim

Mit einem klaren und verdienten 4:0-Erfolg durch die Tore von Eric Artman (2), Roman Gottschalk und Tim Brenner haben die Eisbären den Angriff der Baden Rhinos im Kampf um die Play-Off-Plätze erfolgreich abgewehrt und sich in selbigem mächtig Luft verschafft.

Wenn der Dritte beim Vierten zu Gast ist und noch dazu zwei Goalies der Top 3 auf dem Eis stehen, dann verspricht das Spiel einiges an Spannung und Kampfgeist. Und so startete die Partie auch vielversprechend mit einigen Offensivaktionen auf beiden Seiten, bei denen sich beide Torhüter jedoch keine Blöße gaben. Der Auftakt war dann den Eisbären vorbehalten, die durch Artman in der 8.Min die Führung erzielen konnten. Ein Wirkungstreffer, wie sich in der Folge herausstellen sollte. Denn die Rhinos fanden in der Folge offensiv fast nicht mehr statt, nur der mangelnden Chancenverwertung des ECE war es zu verdanken, dass der spannende Zwischenstand Bestand haben sollte, da selbst zwei Powerplay-Situationen ungenutzt verpufften. Fünf Sekunden vor der Pause erlöste Kapitän Tim Brenner sein Team dann doch noch und konnte die Vorteile auf Seiten des ECE zum Ausbau der Führung nutzen.

Im zweiten Drittel war man gewillt, den drohenden Angriffswellen der Baden Rhinos keinen Raum zu geben, um diese nicht zurück ins Spiel kommen zu lassen. So zeigte sich die Defensive über weite Strecken konzentriert und effektiv, was das Offensspiel in dieser Phase jedoch etwas zum Erliegen brachte. Als man kurz vor Schluss des Abschnitts erstmals in Unterzahl geriet, drohte der Vorsprung zu schmelzen, doch auch hier konnten sich die Eisbären auszeichnen und sich weiter schadlos halten.

Für den letzten Abschnitt hatte man sich auf die Fahnen geschrieben, einen weiteren Treffer nachzulegen, um das Spiel endgültig zu entscheiden. Begünstigt durch eine frühe Überzahl sollte dies auch gelingen. Zwar musste man sich bei numerischer Überzahl wieder einmal die mangelnden Torchancen ankreiden lassen, direkt im Anschluss sollte es dann jedoch klappen. Artman durfte sich nicht nur für das wichtige 3:0 feiern lassen (46.), sondern markierte zugleich den 100. Saisontreffer des ECE. Als kurz darauf der ECE in eine vierminütige Unterzahl geriet, drohte es nochmals spannend zu werden. Doch auch das Überzahlspiel der Gastgeber sollte gegen das Defensiv-Bollwerk der Eisbären an diesem Abend nicht erfolgreich sein. Dagegen klappte bei den Eisbären, was die Rhinos in eigener Unterzahl jeweils nur andeuten konnten. Ein feiner Pass von Patschull schickte Gottschalk auf die Reise, der den Rhinos-Schlussmann in Unterzahl zum 4:0 überwinden konnte (54.) und damit den Schlusspunkt einer fairen und trotzdem spannenden Partie setzte, die die Eisbären verdient für sich entschieden.

Die mitgereisten Fans, die über die komplette Spielzeit den ECE supporteten, durften dabei eine erstklassige Leistung der Eisbären bewundern, die mit einem sicheren Defensivverhalten den Grundstein zum Sieg legen konnten. Dass sich Janis Wagner im Anschluss für seinen 3. Saison-Shut-Out feiern lassen durfte, hatte dabei einen weiteren freudigen Hintergrund. Denn die Baden Rhinos ohne Treffer vom eigenen Eis zu schicken, gelang bislang nur einem Team seit der Rückkehr in die Regionalliga. Richtig, es waren die Eisbären Eppelheim in der Premieren-Saison der Rhinos, als man diese passend zu ihrem Vereinsnamen mit 0:9 besiegen konnte.

Durch den Erfolg setzen sich die Eisbären nun vom Verfolger-Feld ab und könnten am nächsten Spieltag bereits den Play-Off-Einzug perfekt machen, wenn man die wiedererstarteten Oberschwaben des EV Ravensburg im eigenen Stadion zu Gast hat.

Statistik zum Spiel:

0:1 8.Min Artman (Pfenning, Bruns)

0:2 20. Min Brenner,T. (Sawicki)

0:3 46. Min Artman (Bruns, White)

0:4 54. Min Gottschalk (Patschull, Srtiepeke) -1

Strafen: 12 – 8 Minuten, Zuschauer: 621

Eppelheimer Tennisclub

Faschingsturnier

Am **10. Februar um 18 Uhr** veranstaltet der ETC dieses Jahr wieder ein Faschingsturnier. Der Spielmodus ist ganz einfach: Alle Teilnehmer wählen per Los einen Partner oder eine Partnerin, gespielt wird für eine bestimmte Zeit und die Sieger erhalten ein Bändchen. Nach kurzer Pause wird neu gewählt. Nach Abschluss mehrerer Spielrunden ist derjenige Sieger des Turniers, der die meisten Bändchen erspielt hat. Wie immer sollen die Unterhaltung, die Bewegung sowie das Kennenlernen im Vordergrund stehen. Damit das Turnier noch mehr Spaß macht, werden wir an diesem Abend mit Verkleidung auf den Platz gehen. Wir bitten um Anmeldung an der Infowand im Club und freuen uns auf einen schönen und lustigen Abend!

Bericht Eltern- Kind-Turnier 14.01.2018

Auf die Einladung zu einer erneuten Auflage des Eltern und Kind Turniers kamen am 14.1.2018 entgegen des sonstigen Zuspruchs überraschend wenige Teilnehmer in die Eppelheimer Tennishalle. Ein Grund könnte die recht kurzfristig veröffentlichte Einladung sein. Dennoch, die Teilnehmer die sich angemeldet hatten, kamen bei einer Gesamtspielzeit von über 2,5 Stunden auf ihre Kosten. Es wurden verschiedene Möglichkeiten des Doppels gespielt bis hin zu einer Rotationsvariante. Letzt genannte Spielart fiel den Teilnehmer nicht ganz leicht und es kostete einige Mühe und Erklärungen bis gelungene Spielzüge zustande kamen.



v.l.n.r. Sven Henning, Andrea Fischer, Markus Hoffmann, Tim und Nils Fischer und Adrian Kosmalla. Foto: Markus Hoffmann

VKC Eppelheim

Bundesliga Männer, VKC Eppelheim – Olympia Mörfelden 6103:5834. Wenn der Tabellenführer gegen den Dritten spielt, können die Zuschauer in der Regel zumindest etwas Spannung voraussetzen. Nicht jedoch beim Duell zwischen Eppelheim und Mörfelden. Mit 6103:5834 siegte der deutsche Meister und ließ dem früheren Rivalen nicht den Hauch einer Chance. Die Südhessen sind nur noch ein Schatten früherer Tage und werden Eppelheim in naher Zukunft nicht mehr gefährden können.

Gunther Dittkuhn, diesmal für Lars Ebert in der Mannschaft, nahm Jürgen Fleischer gleich zu Beginn 83 Kegel ab und erstickte die Hoffnungen der Mörfelder auf ein knappes Ergebnis sofort. Zwar spielte Dieter Nielsen bei den Gästen gut (1008 Kegel), doch er hatte Daniel Aubelj neben sich und der lieferte eine Gala ab. Der schnittbeste Bundesligaspieler (auswärts 1061, daheim 1053 Kegel) zeigte vier super Bahnen von 274, 278, 273 und 267 und war mit 1092 Kegeln (402 geräumt, null Fehler) der überragender Akteur. „Das kann man kaum besser machen“, lobte Trainer Matthias Ebert. Eppelheim konnte den schwachen Tag von Jürgen Cartharius problemlos verkraften. Er kam nur auf schwache 928 Kegel und gab 52 Zähler gegen Stefan Beck ab. Cartharius kann momentan gute Trainingsleistungen im Spiel nicht umsetzen. Alle Akteure des Eppelheimer Schlusstrios spielten einen Tausender, bei den Gästen schaffte das niemand mehr.

VKC Eppelheim: Dittkuhn 1005, Aubelj 1092, Cartharius 928, Bühler 1030, Jacobsen 1022, Lacher 1026.

2. Bundesliga Männer, VKC Eppelheim II – Stolzer Kranz Walldorf 5762:5867.

Der VKC II konnte den ungeschlagenen Tabellenführer nicht gefährden. Dennoch konnten bis auf Sebastian Rupp alle Akteure überzeugen. Lars Ebert rückte diesmal für Gunther Dittkuhn in die zweite Mannschaft und zeigte mit 1006 Kegeln eine gute Leistung. Er hatte mit Klaus Körner den besten Walldorfer gegen sich, der auf 1048 Kegel kam. Die Gäste waren im Abräumen deutlich überlegen und fabrizierten viel weniger Fehler (17:37). Nach dem Starttrio lag Eppelheim mit 91 Kegeln zurück. Im Schlusstrio zeigte Benjamin Waldherr abwechselnd eine gute und eine schlechte Bahn und verpasste durch einen Fünfer im letzten Wurf die 1000 Kegel. Er war in die Vollen eindeutiger Stärkste (557).

VKC Eppelheim II: Ebert 1006, Hafen 973, L. Erni 946, Rupp 891, Waldherr 998, Henle 948.

Termine:

Bundesliga Männer, Samstag, 12 Uhr: KSC Frammersbach – VKC Eppelheim.

2. Bundesliga Männer, Samstag, 13 Uhr: SG Rapid/GW Pirmasens – VKC Eppelheim

Schützenvereinigung

Bei der Schützenvereinigung 1912/13 Eppelheim wurde das neue Jahr standesgemäß begrüßt: am ersten Sonntag in diesem Jahr fand das **traditionelle Neujahrsschießen** statt.

Zahlreiche Mitglieder und Freunde der SVgg kamen am 07.01.2018 gespannt ins Schützenhaus. Der Vorjahressieger, Josef Kuntz, hatte nämlich angekündigt, dass er sich für den Wettkampf in diesem Jahr etwas besonderes ausgedacht hat. Und so stellten sich 40 Schützen, darunter 6 Schützinnen, einer neuen und ungewohnten Herausforderung.

Mit einem halbautomatischen Gewehr im Kaliber.223 mussten 5 Schuss auf eine 50 m entfernte Scheibe abgegeben werden. Die Zielscheibe (IPSC-Target) war in drei Wertungsbereiche unterteilt (5, 3 oder 1). Die Schwierigkeit bestand in der zweiten Komponente der Wertung: der Zeit. Das Ergebnis errechnete sich nämlich aus der Summe der Treffer durch die benötigte Zeit. Es spielte also nicht nur die Treffsicherheit, sondern auch die Schnelligkeit sowie das taktische Vorgehen eine wichtige Rolle.

Am besten gelang dies Mathias Barth, der in 3,65 Sekunden 14

Trefferpunkte erreichte (Faktor 3,8356) und damit das diesjährige Neujahrsschießen für sich entschied. Den zweiten Platz belegte Holger Heiler mit 21 Trefferpunkten in 5,75 Sekunden und einem Faktor von 3,6522. Thomas Kreichgauer erreichte mit ebenfalls 21 Trefferpunkten in 5,81 Sekunden einem Faktor von 3,6145 und landete auf Platz drei.

Wir gratulieren den platzierten Schützen und sind bereits heute gespannt, ob es auch im nächsten Jahr wieder eine Überraschung beim Neujahrsschießen gibt.

Ein Dankeschön geht an Josef Kuntz für diese tolle Idee und die Ausrichtung des Neujahrsschießens sowie an seinen Unterstützer Lutz Fießer, der mit seinen vielfältigen Erfahrungen im Bereich des IPSC-Schießens diesen Wettbewerb „der anderen Art“ möglich gemacht hat. Vielen Dank auch an Klaus Schwegler, der sich an diesem Tag um die Auswertung und die Siegerehrung gekümmert hat.

Nach dem Wettkampf ging man dann zum gemütlichen Teil über und saß in geselliger Runde in den Räumen der Schützenvereinigung zusammen. Es wurden interessante Gespräche geführt und man diskutierte über die unterschiedlichsten Themen. Außerdem nutzten viele die Zeit zum allgemeinen Erfahrungsaustausch. Und auch für das leibliche Wohl war bestens gesorgt, so dass nach dieser kurzweiligen Veranstaltung niemand hungrig nach Hause ging.



Auf dem Bild: Schützen der SVgg Eppelheim beim Neujahrsschießen
Foto:Elke Sommer

Theaterensemble Wildfang

WILDFANG gibt bekannt: Endgültige Absage aktuelles Stück „Das Haus in Montevideo“

Mit großem Bedauern teilt das Theaterensemble WILDFANG e.V. mit, dass die Aufführungen des geplanten Stückes „Das Haus in Montevideo“, welche im Frühjahr 2018 als Ersatz für die im November 2017 entfallenen Aufführungen angeboten werden sollten, endgültig NICHT stattfinden können.

Berufliche und personelle Veränderungen im Ensemble machen es der Gruppe derzeit unmöglich das Stück auf die Bühne und vor Publikum zu bringen.

Bereits gekaufte Karten können natürlich zurückgegeben und erstatten werden.

Egal an welcher VVK-Stelle (Buchladen oder Rathaus) die Karten gekauft wurden – die *Rücknahme der Karten findet zentral für alle gekauften Karten in der Stadtbibliothek Eppelheim, Jahnstr.1, 69214 Eppelheim zu den Öffnungszeiten* statt.

Öffnungszeiten der Stadtbibliothek sind: Mo + Fr: 13-18 Uhr, Mi: 10-18 Uhr, Sa: 10-13 Uhr (Di + Do ist die Bibliothek geschlossen). Über geplante neue Stücke und Aufführungen informiert die Theatergruppe gerne und zeitnah in der Tagespresse, den „Eppelheimer Nachrichten“ (Eppelheimer Amtsblatt) und auch auf der eigenen Homepage (<http://www.theater-wildfang.de>).

Turnverein Eppelheim www.tve1927.de

TVE Neujahrsempfang Gemeinschaft und Gemeinwohl erlebbar machen

Zum Neujahrsempfang des TVE konnte der 1.Vorsitzende Claus Reske viele Vereinsmitglieder, Freunde, Förderer, Sponsoren und ehrenamtliche Mitarbeiter begrüßen, Bürgermeisterin

P.Rebmann, den Ehrenvorsitzenden Hans Stephan, Gemeinderäte sowie dem Vereinssprecher Thomas Hübler. – Für die musikalische Untermauerung sorgten Konzertmeisterin Barbara Mauch-Heinke und der Gambenist Michael Spengler mit Werken von Händel und Corelli. 2017 sei ein positives Jahr für den TVE gewesen, der seit nunmehr 90 Jahren besteht. Der Verein wachse kontinuierlich, habe neue Sportprogramme aufgenommen und passe sich einer veränderten Gesellschaft an. Vom Badischen Sportbund wurden C.Reske und Ingrid Müller für ihre mehr als 25 jährige ehrenamtliche Tätigkeit vom stellvertretenden Vorsitzenden Gerhard Schäfer des BSB geehrt, Annette und Jochen Rösch erhielten die silberne Ehrennadel vom DLV, Frank Stephan die goldene Ehrennadel sowie Herbert Scheuermann die silberne Ehrennadel des Badischen Leichtathletikverbandes. Durch Vermietungen aller Wohnungen und den Pachteinahmen aus der Vereinsgaststätte habe sich die finanzielle Lage des Vereins verbessert, sodass an eine Erhöhung der Zuschüsse an die Abteilungen gedacht werden könne. Allerdings stünden hohe Investitionen für die in die Jahre gekommene Flutlichtanlage an. Hier hofft der TVE auf Zuschüsse vom BSB und der Stadt. Zumal die Sportstätten von den verschiedenen Eppelheimer Schulen und Vereinen ebenfalls genutzt werden. Ein nachträgliches Geldgeschenk überreichte Thomas Hübler, der Sprecher der Eppelheimer Vereine, an den TVE für die notwendigen Reparaturen und Modernisierungen, z.B. eine Finnenbahn, ist die Aufnahme eines Kredites geplant. Für diese Vorhaben werde mit den örtlichen Unternehmen zusammen gearbeitet. Der Einsatz von Mitgliedern aus allen Abteilungen sei gefragt, da diese Laufbahn auch von allen benutzt werden kann. In diesem Zusammenhang wies der 1. Vorsitzende darauf hin, dass der Sportplatz für die Öffentlichkeit von 8 bis 13 Uhr genutzt werden kann. Schön wäre es auch, wenn der seit zwei Jahren von der Stadt versprochene Rasenmäher endlich käme, um den Sportplatz auch weiterhin fachmännisch zu pflegen und dem Lob gerecht zu werden, das die Firma Becker ausgesprochen hatte. Reske hoffe, dass auch bald der seit 2 Jahren von der Stadt versprochene Rasenmäher komme. C.Reske betonte, wie in den vergangenen Jahren, wie wichtig die Rhein-Neckar-Halle für viele Vereine und die Schulen wegen der benötigten Hallenkapazitäten sei. In dem Zusammenhang sollte die Stadt nicht an eine Erhöhung der Hallengebühren denken. Die vorhandenen Gebühren sind nicht kostendeckend, sie machen aber bei den Vereinen einen großen Teil der Ausgaben aus, um überhaupt Sportangebote finanzieren zu können. Beim TVE waren das von 2010 bis 2016 über 106.000 Euro, dazu Beiträge an Sportverbände von jährlich ca. 5000 Euro.

„Ich sehe da uns Vereine aber auch als Dienstleister, die für Schüler, Jugendliche, Erwachsene, Senioren und auch für Behinderte etwas anbieten, um gemeinsam Sport zu treiben und so Präventions- und Bildungsarbeit zu leisten sowie -sozial- und integrationspolitische Akzente zu setzen. Das ist die Stärke der Vereine, um so Gemeinschaft und Gemeinwohl erlebbar zu machen.“ Als neue mögliche Sportart wird im TVE überlegt Viet Vo Dao bzw. Viet Ki Phap vom 4. Lebensjahr bis zu Senioren anzubieten. Man könne sich vorstellen, hier eine zusätzliche Komponente in der sportlichen Palette des TVE zu erhalten.

Nach wie vor sei es nicht leicht Ehrenamtliche zu gewinnen. Aus diesem Grund wäre es sinnvoll, den „Tag des Ehrenamtes“ wieder zu beleben, der einfach ausgesetzt worden ist. In einer Berliner Studie von 1995 heißt es: Ehrenamt fördert das Gemeinwesen und wirkt dem besorgniserregenden wachsenden übertriebenen Individualismus und einem sich ausbreitenden Egoismus in unserer Gesellschaft entgegen. Das gelte auch 2018.

TVE Handball www.tv-eppeleim.de

Ergebnisse und Berichte: Samstag, 20.01.2018

Verbandsliga (Männer): TV Eppelheim – TSG Eintracht Plankstadt 20:20

Intensives Derby – gerechtes Unentschieden

„Eine Niederlage wäre heute nicht verdient gewesen“, meinte Robin Erb, Trainer des TV Eppelheim, nach einem mit hohem Einsatz und voller Leidenschaft geführten Derby gegen die TSG

Plankstadt und er bekam umgehend die Zustimmung vom gegnerischen Trainer Nils Eichhorn, der ebenfalls von einem gerechten Ergebnis sprach. 20:20 (11:12) hieß es am Ende, wahrlich kein Torfestival, aber das hatte mehrere Gründe. So mussten beide Mannschaften auf wichtige Spieler verzichten, bei den Gästen fehlten Spielgestalter Dario Tokur sowie der schnelle Rechtsaußen Timo Munz, die Heimmannschaft hatte es allerdings mindestens ebenso hart getroffen, denn zu den Langzeitverletzten Mirko Hess und Steffen Müller gesellte sich nun auch noch Patrick Brendel mit einem Leistenbruch, und auch Yannick Marz, der auf Weltreise geht, steht dem TVE in dieser Saison nicht mehr zur Verfügung. Also musste die Konzentration auf die Abwehrarbeit gelegt werden und das gelang weitgehend hervorragend. Alexander Huckele blockte ein ums andere Mal, Dane Späth stellte sich als Vorgezogener den Angriffswellen unermüdlich entgegen und Niclas Brendel machte, so gut es möglich war, seinen Kasten dicht und ließ die Gäste immer wieder verzweifeln. Im Angriff übernahm meist Dominik Sommer mit guter Leistung die vakante Position auf Halblinks und der nach fünfwöchiger Verletzungspause gerade rechtzeitig fit gewordene Christopher Föhr avancierte sofort zum Haupttorschützen.

Der TVE führte dreimal mit einem Tor (3:2, 9:8, 20:19), die Eintracht aus Plankstadt konnte viermal sogar mit zwei Toren vorlegen (3:5, 11:13, 14:16, 16:18), aber das war es dann auch, denn Zeitstrafen ermöglichten es dem Gegner, immer wieder erneut aufzuschließen. Resümierend kann festgestellt werden, dass der TVE mit dieser Einstellung weiterhin die zahlreich erschienenen Zuschauer, unter denen sich auch die Bürgermeister beider Ortschaften befanden, begeistern kann, die TSG jedoch noch eine Schippe drauf legen muss, wenn sie den Aufstieg in die Badeliga, ein für die Truppe durchaus realistisches Ziel, erreichen will. (we) TVE: Brendel, Heimbrecht; Späth, Stotz (3), Huckele (1), Hofmann (1), Scheffzek (2), Föhr (6/1), Geier, Stroh (3), Spannagel, Dennhardt, Sommer (4/2), Henseler.

Die weiteren Spiele: 1.Kreisliga (Männer): TV Eppelheim II – TSV Rot II 21:23, **D-Jugend** (männlich) **Kreisliga**: KuSG Leimen – TV Eppelheim 27:2, **E-Jugend** (männlich) **Kreisliga**: KuSG Leimen – TV Eppelheim 19:40, **C-Jugend** (männlich) **Landesliga**: TV Eppelheim – TSG Dossenheim 30:25 **1.Kreisliga** (Frauen): TV Eppelheim – SG Nussloch II 22:22

Sonntag, 21.01.2018: **B-Jugend** (männlich) **Bezirksliga**: SG Brühl/Ketsch – TV Eppelheim 18:26 **A-Jugend** (männlich) **Landesliga**: TSG Dossenheim – ASG TSG Eintracht Plankstadt/TV Eppelheim 27:34

Vorberichte und kommende Spiele: Donnerstag, 25.01.2018

Verbandsliga (Männer): TV Eppelheim – HSG Walzbachtal, 20 Uhr, CSSC Samstag, 27.01.2018: **A-Jugend** (männlich) **Landesliga**: ASG TSG Eintracht Plankstadt/TV Eppelheim – TV Neckargemünd, 14 Uhr, Mehrzweckhalle in Plankstadt, **4.Kreisliga** (Männer): TB Neckarsteinach – TV Eppelheim III, 18.30 Uhr, Vierburgenhalle in Neckarsteinach, **1.Kreisliga** (Männer): SG Nussloch II – TV Eppelheim II, 18.30 Uhr, Olympiahalle in Nussloch, **Verbandsliga** (Männer): SG Leutershausen II – TV Eppelheim, 19 Uhr, Heinrich-Beck-Halle in Leutershausen

TVE Volleyball

Heimspieltagwochenende der Damen und Herren



Am kommenden Wochenende steht ein Doppel-Heimspieltag bevor.

Am Samstag 27.1. spielen die Herren ab 15 Uhr in der Ernst-Knoll-

Halle gegen die Mannschaften aus Flehingen und Mannheim. Nach einem guten Saisonstart können sie ihren guten 4. Platz in der Tabelle verteidigen.

Am Sonntag 28.1. stehen die Damen ab 11 Uhr in der Rhein-Neckar-Halle gegen Höpfigen und Eberbach auf dem Feld. Punkte aus den beiden Spielen können die Damen bei der aktuellen Tabellensituation gut gebrauchen.

Wir freuen uns auf Sie als Unterstützung bei den Heimspielen unserer Mannschaften.

Foto: TVE

TVE Turnen

Die TVE Jugend präsentiert
Für Jugendliche von 10-17 Jahren

FASCHINGS PARTY

mit du und bar
(mit alkoholfreien Cocktails)

großer Kostüm-Wettbewerb

SAMSTAG
03.02.18

17.00-22.00 Uhr
Eiche Eppelheim

Eintritt
5,00 € ohne Kostüm
3,00 € mit Kostüm



Informationen, Kulturelles

AVR

**Nächste Schadstoffsammlung der AVR Kommunal GmbH
Schadstoffmobil der AVR ist am Freitag, den 09.02.2018 in Eppelheim**

Am Freitag, den 09.02.2018 können die Bürgerinnen und Bürger Schadstoffe von 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr, in Eppelheim beim Parkplatz der Rhein-Neckar-Halle, in der Justus-von-Liebig-Straße, beim Schadstoffmobil abgeben.

Schadstoffe, wie flüssige Lacke, Pinselreiniger, Pflanzenspritzmittel, Rostschutzmittel, Spraydosen, Reinigungsmittel etc. aus Haushalten werden bei der Schadstoffsammlung in haushaltsüblichen Mengen angenommen.

Wandinnenfarben (Dispersionsfarben) werden **nicht** beim Schadstoffmobil angenommen, da sie keine Schadstoffe enthalten. Diese Farben gehören ausgehärtet in die Restmülltonne. Die leeren Behälter können über die Grüne Tonne plus entsorgt werden.

Leere Farb-, Lackdosen und -eimer sowie leere Spraydosen gehören in die Grüne Tonne plus.

Die Schadstoffe sollten aus Sicherheitsgründen in der Originalverpackung angeliefert werden und auslaufsicher verpackt sein,

außerdem dürfen die einzelnen Gebinde nicht schwerer als 20 kg und nicht größer als 30 l sein.

Autobatterien (Bleiakkumulatoren) unterliegen einer Pfandpflicht und werden vom Handel zurückgenommen.

Leuchtstoffröhren und Energiesparlampen können bei den AVR Anlagen Sinsheim, Wiesloch, Ketsch und Hirschberg kostenlos abgegeben werden.

Altöl wird ebenfalls nicht bei der Schadstoffsammlung angenommen. Hier besteht eine Rücknahmepflicht für den Handel. Tankstellen und Werkstätten nehmen häufig Altöl an.

Die AVR Kommunal GmbH bittet die Bevölkerung, Schadstoffe nur zu den angegebenen Terminen beim Personal des Schadstoffmobils abzugeben, um Gefährdungen für spielende Kinder und die Umwelt zu vermeiden.

Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis

Neue Jugendschöffen gesucht

Voraussetzung: Lebenserfahrung und Menschenkenntnis Bewerbungen ab jetzt

Im ersten Halbjahr 2018 werden bundesweit neue Jugendschöffen für eine fünfjährige Amtszeit ab 2019 gewählt. Bewerbungen bei den Kommunen des Rhein-Neckar-Kreises sind bereits jetzt möglich. Um dieses Ehrenamt auszuüben, ist kein juristisches Fachwissen nötig, Alltags- und Lebenserfahrung sowie Menschenkenntnis sind hingegen von großer Bedeutung.

Gesucht werden Bewerberinnen und Bewerber, die in den Städten und Gemeinden des Rhein-Neckar-Kreises wohnen und am 1. Januar 2019 zwischen 25 und 69 Jahre alt sein werden. Wählbar sind deutsche Staatsangehörige, die die deutsche Sprache ausreichend beherrschen müssen. Wer zu einer Freiheitsstrafe von mehr als sechs Monaten verurteilt wurde oder gegen den ein Ermittlungsverfahren wegen einer schweren Straftat schwebt, das zum Verlust der Übernahme von Ehrenämtern führen kann, ist von der Wahl ausgeschlossen. Auch hauptamtlich in oder für die Justiz Tätige wie beispielsweise Richter, Rechtsanwälte, Polizeivollzugsbeamte, Bewährungshelfer oder Strafvollzugsbedienstete sowie Religionsdiener sollen nicht zu Schöffen gewählt werden.

Interessenten für das Amt des Jugendschöffen richten ihre Bewerbung bis zum 31. März 2018 an das Bürgermeisteramt ihrer zuständigen Wohngemeinde. Das entsprechende Bewerbungsformular gibt es auf der Homepage des Rhein-Neckar-Kreises unter www.rhein-neckar-kreis.de. Wer sich darüber hinaus über das Schöffentamt informieren möchte, kann dies unter www.schoeffenwahl.de tun. Im Jugendamt Rhein-Neckar-Kreis steht außerdem Ulrich Schefcik unter Telefon 06221 522-1551 für Rückfragen zur Verfügung.

Impressum

Herausgeber: Stadt Eppelheim

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Bürgermeisterin Patricia Rebmann o.V.i.A.

Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, Opelstr. 29, 68789 St. Leon-Rot

Druck und Verlag: Nussbaum Medien St. Leon-Rot GmbH & Co. KG, Opelstr. 29, 68789 St. Leon-Rot, Tel. 06227 873-0 Internet: www.nussbaum-medien.de

Anzeigenberatung: K. Nussbaum Vertriebs GmbH, Opelstr. 29, 68789 St. Leon-Rot, Tel. 06227 5449-0, Internet: www.knvertrieb.de

Zuständig für die Zustellung:

G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0, E-Mail: info@gsvertrieb.de
Bürozeiten: Mo. bis Fr. von 8 – 17 Uhr
Abonnement: www.nussbaum-lesen.de
Zusteller: www.gsvertrieb.de
Die Kündigung des Abonnements ist zum Halbjahresende mit einer Frist von 6 Wochen möglich.

Bildnachweise:

© Fotos Rubrikenbalken: Thinkstock



Die Auflage dieses Mitteilungsblattes ist zertifiziert und geprüft durch die Steinbeis-Hochschule Berlin.

Nachhaltigkeit

Papier

Das eingesetzte Papier ist aus deutscher Produktion (Augsburg/Bayern). Es besteht zu 50 % aus Altpapier. Der verwendete Holzschliff wird aus Durchforstungsholz von nachhaltig bewirtschafteten Wäldern gewonnen.

Energie

Wir verwenden zu 100 % zertifizierten Strom aus Wasserkraft und vermeiden damit Umweltauswirkungen – keine CO₂-Emission, kein radioaktiver Abfall.

Mehr Informationen:

www.nussbaum-medien.de